WiesbadenerZeitung

Verlag und Schriftleitung: Wiesbaden, Bahnhofstraße 33. Annahme stellen der Anzeigen: Wieshaden, Bahnhofstraße 33 und Langgasse 21. Fernsprecher: Sammelrummer 59931. Fostscheck-Konto Nr. 1870 Frankfurt am Main. Bankkonto: Nassaulische Landerbank, Wiesbaden

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP. FÜR DIE KREISE WIESBADEN UND UNTERTAUNUS

Bezugspreis: monacl. RM. 2.- zuzügl. 35 Rpf. Trägerlohn, durch die Post RM 2... einscht. 20 flpf. Postzeitungsgebühr: zurügl. 36 flpf. | geld. Bestellungen beim Verlag, bei jedem Postanit u. den Am ngsgebilhr zurügl, 56 Rpf. Hestellstellen. Erscheinungsweise: täglich (außer an Sonn- und Feiertagen).

Unbeugsamer Wille zum Sieg

Broßkundgebungen und Aufmärsche geben dem starken Glauben und der lesten Siegeszuversicht des deutschen Volkes Ausdruck - Aufrütteinde Rede des Gauleiters

WZ. 3m gangen Reiche fanden am Conntag Großfundgebungen und Aufmariche der Partet und ibrer Glieberungen ale Ansbrud ber feften Siegesauverficht und des Glaubens an bie funft und Große des Reiches ftatt, um mit biefer Emonftration des Siegeswillens die einmutige Entidioffenheit ber großen Schidfalogemeinichaft bes beutichen Bolfes gegenüber ben fatanifcen Bernichtungeabfichten der Geinde und ihrem bab. erfüllten Anrennen gegen bie feelifchen Krafte unferes Bolfes Ausbrud gu geben.

Mis Gauleiter Sprenger, der auf einer Grofifundgebung in der Gauhaupiftadt Granffurt a. DR. auf dem Borit-Beffel-Blay Maffen iprach und ausrief: "Bir fapitufieren nie!", ba waren diefe Borte Ausdrud unferer dus Rot und Leid, aber auch aus Araft und Entund die pon ihm ausgesprochene Gewisheit, daß bas lette fiegreiche Bataillon auf dem Schlachtfeld tin beutides fein wird, ftarfte den Glauben aller an die Unerichitterlichfeit unferer Boltofraft, die bem Reich und einem von Blutofraten und Bol-Gewiften freien Europa eine große und geficherte Bufunft bringen wird.

feinem leibenichaftlichen, aufruttelnden Appell, der eine aus dem Bergen aller fommende Abrechnung mit unferen Gegnern mar, führte der Gauleiter eingange aus, daß für den Geind ber 9. Rovember biefes Jahres ber Stichtag des beutichen Bufammenbruches merben follte, daß aber die Wegner in der Rraft bes dentichen Bolles getäuscht haben und Churchill jest nicht bur feitftellen mußte, daß die Prophezeiung ber Riederlage fich nicht erfüllt bat, sondern daß dielmehr das Jahr 1944 das dlutigste in diesem Ringen sein wird, wobei seine Ansicht ausnahms-weise richtig sein dürste. Daß es keinen 9. Nobember 1918 mehr geben wird, wies der Gauleiter Anne und indem er die Erkenntnis des leiter bann nach, indem er die Erfenntnis des brutichen Bolfes umrift, für das jener 9. Roember ein ewiges Echandmal bedeutet. Smmer bleibt die Erinnerung wach, daß die Rovember-erbrecher von einft. die ein Leben in Freiheit. Econbeit und Burde versprachen, das Bolf nur in Rot. Elend und Arbeitslofigfeit trieben und bu einer vollfifden Auflofung binfteuerten, in legter Stunde noch verbindert werden fonnte. Bir haben den 9. November 1918 und den 9. November 1928 exlebt", fo rief der Gauleiten aus, ilud beide find für uns Mahnung geworben, 1923 Dar eine Minderbeit gegen die Edmach von 1918 Aufgestanden, und die Saat dieser Minderheit ging-auf in den Jahren 1933 bis 1939, als das dentiche Bolt fich einte, feine Freiheit erwarb und in feiner Behrmacht bas Inftrument aufrichtete, um ben Schut der vollfifden Greibeit ju gemabrleiften. Der Schaubifed von 1918 wurde ausge-merst, und es eniftand unter dem Gubrer bas geeinte Großdeutiche Reich. Wir baben dem Bolfstod ins Auge geschen, ihn aber nieder-gefampft, und fein Saggelang ber Geinde fann uns, die wir durch die Stärfe unjerer Baffen gefichert find, ichreden. Bede Rechnung unferer Begner, noch bevor fie aufgestellt murbe, ift falich, und wenn man ale Eribut unferer Rieberlage Millionen beutider Arbeiter gur Gron in Die Cowjetunion icbiden will, fo bofumentiert fich unfer Biderftandewille in dem Ruf: "Bir fapi-

fulieren nie!" Rach bem frürmifchen Beifall ber Daffen fam ber Gauleiter auf die teuflifche Abficht der Anglo-Amerifaner au fprechen, mit Bombenterror das ichaffende Bolf au germurben. "Gie fonnen und licht in die Anie gwingen", fo rief er aus, "und wenn der Gübrer aur Vergeltung ausholt, dann beite aus Belle beite bei Bollen wir uns alle den durch den Luftterror Mus-Sthombten, ber Avanigarde ber Rache, an-hfließen. Richts fann uns jur Strede bringen. Bier Jahre totalen Rrieges haben aus uns eine lotale Arbeitefront gemacht, in der jeder feine anfgabe fennt, jeder Mann, jede Grau, jedes Rabmen. Blabden. Und alle wiffen wir, daß wir für unfer Chen ichaffen, und daß die Summe unfered Lage-Behrmacht fiebt, Geführt von ber Partei, muß

Borbitd fein, und fo werden mir ale große Edidialogemeinichaft mit unferem Gleiß Gubrer bas in die Sand geben, mas er für feine Soldaten braucht, um mit ihnen fiegreich gu fein. Der Gauleiter ichlog mit ber ftolgen Gewigheit, bag bas leste fiegreiche Bataillon auf bem Rampffeld ein deutides fein wird, und daß mit Dentich-lands Sieg unfer Bolf und mit ibm Europa endlich einen Grieben des Aufbaues und der Gicherbeit erhalten wird.

Der friirmifde Beifall der Maffen mar Edmur, nie mude gu werden und Bertrauen in die eigene Rraft und der Glaube an den Endfieg. Der Gruß an den Gubrer ichwang fich auf als Gelöbnis, ibm tren und voll Singabe auf bem Schidialswege unferes Bolfes gu folgen. Dit ben Somnen ber Deutiden ichloft die Großfundgebung.

Wiesbadens machtvolle Demonstration des Siegeswillens

Am Ende fteht ber Sieg! Diefes Führer-wort leuchtete auch über bem geftrigen Sonntag-vormittag ber Wiesbabener. Die Partei hatte ju einem Aufmarich ber Bartei, ihrer Glieberungen Berbande aufgerufen. Der Geift ber Kampfzeit ber Bewegung war lebendig geworben. Unter Auf-bietung ber legten Kraft muß, wie ber Gubrer fagt, die Entideibung ju unferen Gunften erzwungen mer-ben. Die Aufgabe ber Front, am Ende bas icheinbar Unmögliche möglich ju machen, muß die Beimat miterfüllen, indem fie die Front in ihrem Kampfe ftugt und ftartt. Der impofante Aufmarich ber Glies berungen ber Partei und ber Berbanbe burch Bies. baben mar eine machtvolle Demonstration ber Entichloffenheit und bes Giegeswillens ber Beimat. Unter ben Fanjarentlangen ber Sitler-Jugend, ben Marichmeilen mehrerer Rapellen bewegte fim ber unabjehbare Bug non ber Connenberger Strage burch die Langgalle, Rirchgaffe und Rheinftrage gur Bilhelmstraße. Aus allen Augen iprach bie uner-icutterliche Zuversicht und ber feste Bille,



Die junge Garde marschiert für die Größe und Zukunft des Reiches Wiesbedener H7. im großen Aufmarsch der Partei

Einfag nicht nachzulaffen fomie bie Ent-Sor ber Rreisleitung nahm Rreisleiter Gta :

winoga ben Borbeimarich ab. In felter, fol-batifcher Saltung marichierten bie Teilnehmer in bichtgeichloffenen Reihen vorüber. Gleich war ihnen allen die hingebende Begeifterung, die auch überall ba jum Ausdrud tam, mo die Boltsgenoffen auf ben Strafen ben Borbeimarich miterlebten. Der unvergängliche Geift ber Rampfzeit ber Bewegung, Die eine Kampfgeit der grofdeutichen Bemahrung gemor-ben ift, murbe neu geboren. Die machtvolle Demonstration bes Siegeswillens mar ein Befenntnis ber Bergen, ein Fanal bes Glaubens und eine Manifeftation unbeugfamer, fanatifder Buverficht.

Um so verbissener unser Kampt as. Berlin, 15. Rovember. Die leste Rebe Chur-

chills, in ber er seinen Landsleuten erflätte, das das Jahr 1944 schwere Kämpse bringen und von den Anglo-Amerikanern große Opfer fordern werde, hat an der Londoner Borse, wie "Goteborg Bosten" berichtet, zu einem starten Ansteigen der Kurse gestehtet, au einem starten Ausleigen der Kurse gestehtet. führt. Much die Borfenmaller zeigten, wie der Korre-ipondent bes ichwedilchen Blattes berichtet, wieder optimiftische Gesichter. Die Anglt, daß ber Krieg zu Enbe geben tonnte, batte boch tatfachlich ju einem ftarten Abfinten ber Aftienturfe an ber Londoner Borfe geführt. Richts beleuchtet beffer als diese Melsbung bes ichwedischen Blattes die Sinters grunde biefes Krieges. Die Juden und grunde dieses Arteges. Die Juden und Börsenichieber benugten ihn zu einem besseren Geschäft. Was fümmert sie das Blut, das vergossen wird, wenn nur die Rüftungsindustrie, die sich in ihren Sänden besindet, Aftienprosite bringt. So hat ja auch der Führer in seiner sesten Rede darauf bingewiesen, daß man in England von vornhereln mit einem breifährigen Krieg rechnete, da das die klarete Leit bei in der won Anlagen abider ber mit einem breisahrigen Krieg rechnete, da das die flezefte Zeit fet, in der man Anlagen abschreiben fonne. Die gleichen Kreise, die den Krieg entstesselten um ibre Brieftasche zu füllen, haben heute nur das eine Interesse, daß dieser Krieg andauere. Sie begleiten jede Rede, die das Kriegsende in weite Herne rudt, mit einem Seufzer der Erzleichterung. Das Ankeigen der Kurse der Küstungsswerte löft dann vollends großen Jubel aus.

Das sind die gleichen Kreise, die nach dem Krieg Deutschland ner flagen und als Kon-

Deutschland veriflaven und als Kon-furrenten ein für allemal ausichalten möchten. Sie jind damit einverstanden, wenn die Sowjets deutiche Arbeiter in bie Stlaverei verichleppen möchten und wenn Mostau feine Forberung an Deutichland auf 135 Milliarden Reichsmart begiffert. Die engs liiche Zeitichrift "News Statesman and Nation" befennt fich ebenfalls zu biefer Forberung und ift auch gang bamit einverstanden, wenn bie Sowjets Die Dlaichinen aus den beutiden Fabrifen abtransdie Maschinen aus den deutschen Fabriken abtransportieren möchten. "Wir stimmen", so ichreibt die Zeitschrift, "mit ganzem Serzen dem zu, daß deutsches Waterial und deutsche Arbeitskräfte auf Grund der bolschwistichen Forderung aus dem Reich herausgeholt werden. Wir können uns nicht im mindesten darüber im unklaren sein, was unsere Gegner uns zugedacht haben. Sie geben sich teine Mühe mehr, ihren Hab, und ihren Bernichtungswillen zu verschleiern. Die Absicht, Deutschland vollstemmen auszuplündern und den deutschen Arbeiter zum rechtleien Arbeitskult im Dien fie sum rechtleien Arbeitstult im Dienfte des Jubentums ju machen, liegt flar auf ber Sand. Wenn allein bie Cowjets eine Rechnung von 135 Milliarben aufzuftellen gebenfen, wobei bas Reuterburo hinzufügt, falls bie Cowjets es mit biefer Forberung und bem Berlangen nach beutiden Baren und beutichen Fabriten, lowie beutichen Urbeitern ernit meinten, fo murben fich unfere anberen Gegner ebenfalls nicht lumpen laffen und anständige "Rechnungen" aufftellen. Um jo vers biffener nur wird bas beutiche Bolt feinen

Generaloberst Dieti sprach in München

"Ich glaube an den Führer, ich glaube an meine Soldaten!"

Munden, 15. Rovember. Der Blag por ber Gelbe bernhalle etlebte am 14. Rovember wieder einen großen Tag: Der Beld von Narvit, ber Ober-beschlehaber ber Murmanit-Front, Generaloberit Dietl. iprach ju Behntausenden, die zu einer großen Bolfsfundgebung aufmarichiert maren,

Das Rennzeichen bes beutichen Frontioldaten auch in ichwerfter Materialichlacht fei Glaube, Juperlicht und harter Bille jum Sieg. Als verantwortlicher Offizier in zwei gewaltigen Ariegen und als Wehrmachtbefehlshaber im Ringen um Rarvit tonne er immer nur wieder leine un-begrenzte Sociachtung por dem beutichen Front-foldaten hervorheben. Er fei allen Soldaten bes Feindes überlegen, por allem ben Bolichewiften. Mit diefem Colbaten leien wir jeder Lage ge. machien, mit ihm gebe es nur eines: ben End. icg. Dann behandelte ber Generaloberft bas Berhaltnis swifden Gront und Seimat. Die Frontfolda. ten hatten por ber Seimat in biefem Rriege hoch te Achtung, bewunderten ihre beroifde Einstellung in ben bombengeichabigten Gebieten und beugten fich nor ben Berluiten ber heimat. Richt minder bewunderten fie ben heimatlichen Arbeiter und Bauern. Ausbrudlich hervorheben mochte er die gewaltigen Erfolge der Bartei in dielem Kriege, vor allem in den bombengelchabigten Gebieten.

Man verlange, fo fuhr Generaloberft Dietl fort, nom Frontsolbaten auch in icheinbar aussichtsloien Lagen un be din gte Krisen seftigteit;
von den Boltsgenossen in der heimat aber verlange
ber Frontsoldat unbedingte Festigteit gegen
Gerüchte macherei und Feindagitation.
Ber unfinnige Gerüchte weitergebe, der begehe einlach hachneret Seine Soldeten die in die Geinst fach Sochverrat. Geine Golbaten, Die in Die Beimat auf Urlaub fahren, jo jagte ber Generaloberft weiter, habe er angewiesen, jeben gemiffenlofen Schmager

in ber Seimat lofort ju ftellen und ben guitanbigen

Behörden zu übergeben. Der Generaloberst ichlos, Front und Seimat-leien in diesem Enticheidungstampf unferes Bolkes unlöslich miteinander verbunden, Das beutiche Bolt habe entweder alles zu verlieren oder aber alles zu gewinnen, nämlich das Leben und die Freihett. Gegen den tierischen Bernichtungswillen der jowietischen Hornoraten und gegen den Sah der angelsiächsichen Demofraten und der Juden fämpfren der beutsche Saldet und des deutsche Saldet und des beutiche Soldat und das beutiche Bolf treu vereint für ben Aufbau und die Ordnung Europas. "Ich erkläte feierlich als veraniwertlicher Oberbeichlehaber, dem toftbares deutid dem toftbares beutiches Blut in biefem

"Ich glaube an ben Buhrer. Je harier ber Rampi, befto mehr vertraue ich ihm. Ich glaube an das deutiche Bolt und an feine Bestimmung und innere Starte. Ich glaube an meine Gol-baten, In der Schidialsstunde unferes Bolfes hat bie beimat bie gleiche Barole wie die Front: Barte und Glaube. Diele innere Starte wird unserem Bolte ben Gieg bringen."
Die Rebe des Generaloberften fand bei feinen

Buborern begeifterte Buftimmung.

Britische Hilfe lächerlich gering

Bangtof, 15. Rovember. Wie lächerlich gering von ber britiich-indilden Regierung in Ben. aalen gemabrte Unterftusung für bie bungernbe indilde Bevolferung ift, gebt aus einer Bulammen. ftellung des allindiichen Rundfunts bervor. Es beiht da u. a., daß 225 000 Inder leitens der Regierung in Bengalen verpflegt werben, mabrend 220 000 3n. bern Reis augeteilt wird und 50 000 Indern fleinere Gelbunterftunungen gemabrt merben, Wenn man bedenft, bas Bengalen eine Bevolterung von 60 Millionen befitt, fo geigen die obigen Bahlen beutlich ben Wert ber britifden bilje.



Die Front des Glaubens und der unerschütterlichen Siegeszuversicht Die politischen Leiter der NSDAP, des Kreises Wiesbaden in der großen Demonstration des Siegeswillens



"Die Fahne hoch, die Reihen dicht geschlossen" Wiesbadener SA. marachiert wie in der Kampfzelt

gange beutiche Bolt.

Rampf um Leben und Bufunft bis gum Endfieg fort. feben. Es tampit nicht nur um feine eigene Bulunft, es tampft gugleich fur bie Bufunft unferes Rontinents, ber endgültig por jenen Elementen geichutt werben wird, die in dem Krieg eine perfon-liche Spetulation großen Ausmages und die Ge-legenheit, fich ju bereichern, erbliden und die mit dieser Spetulation allein den Krieg entseffelten. Diese "guten Rechner" werden fich ichwer verrechnen; ihre Spelulation wird für fie mit bem ichwerften Bu-fammenbruch enden, Dafür forgt ber beutiche Golbat ebenfo, wie ber beutiche Arbeiter, bafür forgt bas

3m Feindlager bammert es aber boch jugleich auch, wie weit man noch von einem Gieg entfernt ift. Umeritanifche Militariachverftanbige haben erft jest wieder vor jeder Untericagung des Gegners gewarnt und die "New York Times" hat noch einmal auseinandergesetzt, daß es unmöglich sei, Deutschland durch den Bombenkrieg zu vernichten. Much Churchill ift auf feine alten Berfprechungen, Blut, Tranen und Schweiß, nochmals gurudgetommen. Er hat einem Amerikanet gegenüber erflurt, man muffe fich auf einen langen Die beutichen harten Rampf porbereiten, Armeen feien nach wie vor in der Lage, dem Gegner schwere blutige Berlufte zuzusügen. Diese Erkenntnis wird durch den Berlauf der Kampfe in Italien nur noch verftärft. "Dailn Mail" beilpielsweise stellt fest, man habe die Deutichen in Italien unterschätt. Jeht hatten fie fich beilpielsweile an der engften Stelle des italienischen Stiefels festgeseht, auf einer Linie, die aus Bergen und Aluffen bestehe. Roch immer befänden sich die wichtigsten Teile Italiens in deutscher Hand, während beitpielsweise die Anstrengungen der jugostawischen Bartisanen vom Jeind zunichte gemacht würden, bevor man den Auftändigen zu Silfe tommen könne. In jedem Falle seien vom anglo-amerikanischen Oberkommando die Operationen burchgeführt morben, bie auf ber Sanb lagen. Riemals fei etwas gewagt was die Deutschen nicht erwarteten. Seute, fo fahrt bas Blatt fort, sei aus ber vielbesprochenen Invasion Italiens die einsachte Rampfform geworden: man renne immer wieder mit dem Kopf gegen die end-losen Berge und Flusse an, so dat den Anglo-Ameritanern nichts anderes fibrig bleibe, als biefen langfamen, toftfpieligen Brogeg fortgufegen, fich allmählich im italienifden Schaft in bie Bohe ju tampfen, ober irgenbeine neue Luft. ober Geelandung einzuschalten, oder überhaupt Golug gu machen, das gange einen Feldgug gu nennen und irgendmo anders neu angufangen. Ueberhaupt habe man die Schnelligkeit ber deutschen Reaktion unterschied, man sein den alten Pehler gefallen, in den Deutschen ein langsames, methodisch vorstellungssoses und außerordentlich bürokratisches Bolk zu sehen. Wieder einmal aber hätten die Deutschen die Anglo-Amerikaner mit einer gefchidten Improvifierung ju einer großen Sicherheit bes Auftretens übertafcht.

Das Eichenlaub nach dem Heldentod Nachträgliche Auszeichnung für Hauptmann

d. R. Grabert DNB. Gufrerhauptquartier, 15. Rovember. Der Filhrer verlieh am 6. Rovember bas Eichenlaub jum Ritterfreuz bes Gifernen Kreuges an Sauptmann b. R. Siegfrieb Grabert, Kompaniechef in einem Lehrregiment, als 320. Solbaten ber beutichen

Bei ben Rampien in Rordgriechenland im Fruhfahr 1941 verhinderte der damalige Oberleufnant b. R. Grabert an der Spige eines Stoftrupps durch feinen todesmutigen Ginfag die Sprengung einer Strafenbrude über ben Barbar. Er nahm bas eng. lifche Sprengtommando gefangen und bielt mit wenigen Leuten die Brude eine halbe Stunde lang, bis Berfturfung berantam, Am 10. Juni 1941 murbe er bafür mit bem Ritterfreug bes Gifernen Rreuges

Much beim Gelbgug im Diten, befonbers bei bem Rampf auf der Salbinfel Rertich und por Semafto. pol, tat er fich als Rompaniechef wiederholt burch augergewöhnliche Tapferteit und geichidte Gubrung hernor. Geine größte Leiftung aber bilbete bie Erfturmung ber Stragenbrude am Enbe bes Dammes Rostow—Bataist in der Racht zum 25. Juli 1942. Neberraschend nahm er, seinen Mönnern vorausseisend, an der Snipe seiner Salbsompanie die Brüde und behauptete sie, da die Berstärfungen lange Zeit nicht nachfommen tonnten, Die gange Racht und folgenden Tag über im ftartften feindlichen Feuer.

Die tfeine Gruppe hatte ichmere Berfufte, aber Sauptmann Grabert verfeibigte bie Stellung und bebielt bie Rabrung bet, auch nachdem er erft Teicht und bann ichmer vermundet murbe, bis er bas Be-mußtsein verfor. Rurge Zeit barauf erlag er seiner ichmeren Bermundung, aber die Brude blieb felt in beutider Sanb.

Auf Grund von Gingelheiten Diefer Tat, Die erft nachtroolich befanntgeworben find, verlieh ber Bub. rer bem tapferen Difigier nach feinem Selbentob bas Cichenfaub jum Ritterfreug bes Gifernen Rreuges.

Der OKW.-Bericht von heute

Harte Kämpfe im Dnjeprbogen

Sowjetangriffe auf der Krim zerschlagen - Verlorengegangene Ortschaften bei Kiew und Shitomir zurückgewonnen - Durchbruchsversuch der Sowjets westlich Smolensk abgewiesen – Inseln im Golf von Fiume besetzt

Mus bem Sührerhauptquartier, 15. Rov. (Funtmelbung). Das Obertommando ber Behrmacht

Auf ber Rrim wurden nordöftlich Rertich mehrfach wiederholte feindliche Angriffe in barten Rampfen jerichlagen. Deftlich Beretop vernichteten Zeile bes rumanifchen Infanterieregiments 38 nuter Gubrung von Sauptmann Tabifa im Ansgriff eine feinbliche Granatwerfertompanie,

Um nnteren Dnjepr flieben bentiche Ges birgejäger überraichend ans bem Brudentopi Cherion vor, brachten Gefangene und Bente ein und wielen Gegenftobe bes Geindes ab.

Im großen Dujeprbogen traten bie Sowiets mit ftarten Jufanteries und Bangers verbanden ernent gum Angriff an. Rach erbitters tem Ringen wurden bier Durchbruchoverluche fübe weitlich Onjepropetrowit und nordweitlich Krimoi Rog mater ichweren Berluften bes Feindes vereitelt. Rablic ber Stadt Kriwoi Rog wurde ein mit überlegenen Kräften erzielter feindlicher Ginbruch in unfere Front im Gegenangriff abgefangen.

Bei biefen Rampfen, bie in voller Starte aus halten, wurden insgefamt 120 Comjetpans ger abgefchoffen.

Mn ber Dujeprfront murbe beiderfeits Tiche ra

3m Raum von Riem und Chitomir murs ben einige verlorengegangene Ortichaften wiebers gewonnen. Gine feindliche Rampfgruppe murbe zerschlagen. Unsere bei Shitomir fampfenben Truppen wurden auf Stellungen westlich und nordwestlich ber Stadt gurudgenommen. Sud-westlich Gomel gelang dem Feind nach tage-langen verlustreichen Rämpfen ein Einbruch.

Geinbliche Ravallerie und Panger fuchten bie Stadt Retichiga im Sandftreich gu nehmen. Gie murben gufammengefcoffen. Beiberfeits Gomel icheiterten gahlreiche Angriffe ber Comjets.

Beftlich Emolenit nahmen bie Comjets unter Ginfat von gablreichen Schutjenbivifionen und ftarten Bangerfraften ihre Durchbruchoverluche wieder auf. In erhitterten Rampien wurs den die in mehreren Bellen angreifenden Rrafte abgewiesen, örtliche Ginbruche abgeriegelt und allein in diesem Frontabichnitt 56 feindliche Banger abgeicoifen.

Rordweitlich Emolenit ließ bie feinbliche Rampftätigfeit etwas nach.

Bon ber übrigen Ditfront werben nur noch ortliche Angriffe bes Feindes im Raume von Remel gemeibet. Die 12. und 17. Flatbivifion ber Luftwaffe haben burch ihren vorbildlichen Ginlag und ihr unermubliches Gingreifen in die Erbfampfe an ber Gooft-Dunbung und im Dnjeprbogen betrachtlichen

Unteil an ben bier erzielten Abmehrerfolgen. Un ber fübitalienifden Front berichte geftern nur Mrtillerie. und Spahteupptatigfeit.

3m Golf von Fiume lanbeten in Bujammen-arbeit mit Berbanben ber Kriegomarine Truppen des Seeres auf ben von Banben bejegien Infeln Cherfo und Luffino. In energifdem Bupaden murbe ber feindliche Wiberftand gebrochen und bie Infeln bejest. Jahlreiche Gejangene und Beute fielen in unjere Sand. Leichte Geeftreitfrafte brachten mehrere Sahrzeuge auf, mit benen Teile bes Feinbes gu enttommen verjuchten.

Die Luftmaffe ichog über bem öftlichen Mittelmeer

fünf feindliche Flugzeuge ab. Gin benticher Unterfeebootjager verfentte in ber Megais ein feindliches Unterfeeboot und brachte Ge-

Der OKW.-Bericht vom Sonntag

Mus bem Guhrerhauptquartier. 14.

Auf ber Rrim unternahmen bie Somjets meh-tere vergebliche Borftobe aus ihrem Brudentop! norbojilich Rertich und gegen unjere Stellungen bei

In der Dnjeprfront murden fübditich Cherion, nordweitlich Arementicug und beiberfeite Ticherfaffn feindliche Angriffe abgewiefen, gering-fügige ortliche Einbrüche im Gegenftoft eingeengt.

Im Saupttampfraum weitlich Riem geht bas erbitterte Ringen weiter. Gudweftlich ber Stabt ftiegen eigene Krafte in bie Flante bes auf Shitomir porftogenben Zeinbes und fügten ihm empfinbliche Berlufte ju. In Shitomir und nördlich ber Stabt wirb heftig gefampft.

Bahrend fübmeftlich Comel und nordweftlich Smolen f nene ftarte feinbliche Durchbruchsan-griffe in ichweren, ftellenweise noch mahrenb bet Duntelheit anhaltenben Rampfen abgeichlagen ober aufgefangen murben, marfen eigene Gegenangriffe nordlich Comel vorübergebend eingebrochenen Beind auf feine Musgangoftellungen gurud.

Mus bem Raume von Remel wird lebhafte, pos ben anberen Frontabichnitten geringe örtliche Rampfe tätigfeit gemelbet.

Die feit Muguft 1942 im Diten eingelente Sturm

Die feit Angult 1942 im Dien eingeiehte Stur'n geich ügabteilung 667 unter Gubrung von Sauptmann Zettler hat im Ranme weltlich Smolent ben 1800. Banger abgeichoffen.
In Gubien banern bie Rample mit Schwerpuntt beiberfeits ber Pahltrage nach Callimsan. Gublich Benatro ging eine gelern genommene hohe wieder verloren. Starte ameritanische Angriffe weitlich Benafro icheiterten.

3m nordweftlichen Baltanraum murben is mehrwöchigen Rampfen tommuniftifche Banbengrup pen im Gebiet norboillich Fiume eingeichloffen und vernichtet. Gie verloren babei über 3600 Tote und 4500 Gefangene, Mugerbem murben 45 Geichuge, 523 Maldinengewehre und Granatwerfer und 4655 Ger mehre erbeutet. Dreifig Berforgungelager murbes fichergestellt.

Unfere auf Beros gelandeten Truppen ftehes auf ber Infel in erfolgreichem Rampf gegenüber ftarferem feindlichem Widerstand.

Gin Ungriffsverfuch ftarfer nordameritanifet Bomberverbande gegen bas nordweftbentiche Reiche gebiet icheiterte an ber ftarten Jagbabmehr. Bertreute Bombenabwürfe vernrfachten nur in einigen Orten Schaben. Die an ber Abmehr biefer Angriffe beteiligten Luftverteibigungofrafte vernichteten 29 feindliche Flugzenge. Ueber ben bejegten Weitgebie-ten wurden funf weitere feindliche Flugzenge abge-

In ber vergangenen Racht marfen einige britifde Störflugzeuge wenige Bomben im westlichen und nördlichen Reichogebiet.

Die Erfolgsbilanz von Bougainville

In vier Luftschlachten versenkten und beschädigten die Japaner 68-69 feindliche Einheiten

Totio, 15. Rovember. Bie bas faiferliche Saupt. quartier Countag nachmittag befanntgab, fand am 13. Rovember in ber Morgenbammerung bie "vierte Solact bei ber Jufel Bongainville" ftatt. Japanifche Marinefluggenge ente bedten an biefem Tage in ben Gemaffern füblich ber Infel Bougainville weitere großere amerifanifche Ginheiten, Die fie mit großem Erfolg angriffen, Innerhalb meniger Gefunden murbe ein Rrenger großen Inps perfentt, bes weiteren ein Rreuger und ein Berftorer. Gin Schlachticiff und ein Gluggeugtrager mittleren Inps murben dwer beicabigt, 3mei japanifche Fluggeuge tehrten nicht jum Stuppuntt gurud.

Die ber taiferlichen Marine naheftehenbe Rreife feftitellen, murben - mie Domei melbet - bet ben nier Luftichlachten im Gebiet ber Iniel Bougainville insgejamt 68 ober 69 feindliche Rriegsdiffe und andere Schiffe perjentt, ober beichabigt, weitere 40 Landungsfahrzeuge verfentt und eine große Angahl Landungsfahrzeuge gerftort. In ber Zeitipanne vom 27. Oftober, als ber Feind

bie Landung auf ber Infel Mono burchführte, bis 3um 13. Rovember, an bem die vierte Luftichlacht bei Bougainville stattfand, versentien japanische Rarineluftkreisträfte und Ueberwasserstreitkräfte durch Bolltreffer sofort in den Gemässern der Iniel Bougainville allein inagejamt 14 feindliche Kriegs. ichiffe und Transporter, und awar: Einen großen Fluggeugträger, zwei große Kreuzer, fünf Kreuzer, einen Kreuzer ober großen Zerftorer, zwei große Zerftorer, brei große Transporter.

Gerner murben weiterhin insgesamt 23 feind. liche Rriegeichiffe ober andere Schiffe perienti, und awar: Bier Schlachtichiffe, ein Fluggeugtrager mitt-lerer Grobe, vier grobe Kreuger, ein Kreuger, brei Kreuger ober grobe Berfiorer, funf Beritorer, fünf Transporter.

Ferner wird befannigegeben, bag insgelamt 31 ober 32 feinbliche Rriegsschiffe ober andere Schiffe bei ben Rampien beichabigt wurden. Es handelt fich babei um: zwei Schlachtichiffe, zwei große Alug-zeugtrager, einen Flugzeigtrager mittlerer Große, zehn ober elf große Kreuzer, einen Kreuzer, acht Kreuzer ober große Zerftorer, brei Zerftorer, brei große Transporter, einen fleinen Transporter.

Kurze Umschau

Die neugeichalfene faichilifche Jugenborganifation, bie ihren urfprunglichen Ramen "Dpera Salilla" wieber angenommen hat, verauftaltet von Mitte Rovember ab wieber Speifungen für die Rinder bedürftiger Familien. In Rom tommen vorläufig 15 000 Rinder in Frage.

Baboglio hat eine "technifce" Reglerung gebilbet, die aus ihm felbft als Bremierminifter und einer Reihe von Unterstantofetreiären besteht. Diese Umbilbung wurde laut Renier burch die Weigerung Sorgas, fich ber Regierung anzuschlichen, erzwungen.

Mm Conntag überflogen feindliche Glagjeuge Bul-garien. Es wurden Bomben über Cofta abge, morfen, von benen einige Burger getötet und pet-wundet wurden, unter ihnen Frauen und Rinder. Co wurden auch einige Saufer in ben auberen Bierteln jer-

ichuiles ertiarie, England werde mabricheinlich nad bem Rriege acht Millionen Reubauten be-

notigen, Das fogenannte Zentrallomitee ber tommunikifdes Partei Frantreiche, beffen Gin fich in Mostau befindet, hat laut "Dfi" beichloffen, leche Abgeordnete in boe Romitee von Algier ju entfenden.

Bie ein USN. Breffenertreter in Migier berichtet, mirb Duff Cooper in Rurge bort als britifder biplo-matifder Bertreter eintreffen.

400 000 BRT im Mittelmeer ausgeschaltet

Berlin, 15. Rovember. Der neuerliche Schlag geges Die feindliche Berjorgungeichiffahrt im Mittelmeet. in den Abendftunden des 11. Rovember ein grobes Schiffsgeleit norboftlich ber algerifchen Safenftadi Oran vernichtend traf, vergrößert weiterbin bie Schwierigfeiten, in denen fich die anglo-ameritanische Front in Gibitalien befindet, die auf laufende 30 fuhren über See angewielen ift. Bleiben biele 30 fuhren aus, fo ift die Feindfront in Italien nicht mehr voll attionsfabig, und ihre Operationen neb mehr voll attionsichig, und ihre Operation men bas "Schnedentempo" an, bas bie of Meinung in ben feinblichen Landern an, bas die öffentliche militariiden Gubrern jum Bormurf macht, Erft piet Tage zuvor. in der Abenddämmerung des 7. Revember trafen die Bomben deutscher Rampfilieger.
13 große seindliche Transporter mit rund 140 000
BRI. und zwei Bertiörer vernichtend. In den Nächten
zum 2., 6. und 10 Rovember wurden außerdem zahle
reiche Schiffe im Safen und auf der Reede pen
Reapel von deutichen Ramben getraffen. Bei par Reapel von beutiden Bomben getroffen, Bei pot lichtiger Schähung find hier rund 100 000 BRI per lentt ober beschädigt worden, so bag die Angriffe bet beutiden Luftmaffe im Laufe bes Monats Rovembet im Rampigebiet des Mittelmeeres fait 400 000 BIRI. Schiffsraum ber Briten und Rordamerifaner aus-

Lissaboner Sorgen as. Berlin, 15. Rovember. (Drabtbericht unferet Berliner Schriffeitung). In ben USA. ift man bei fanntlich wenig erbaut daven, daß die Briten allein die Asoren beiekten und lich bei mit einen wichtigen Gruspuntt im Atlantit licher ten, Es mehren lich in ber letten Beit bie Angeiden bafür, bag auch bie USA, einen ftarfen Drud auf bie nertugieiliche Bealemanne portugieiliche Regierung auszuüben beablichtiges um lich ebenfalls Stuppunfte aus bem portugie lifden Rolonialbelit su lidern. In bielem Bulant menhang ift es bemertenswert, bak bie Ameritaner neuerbings auf ben Rapperbilden' Infelt eine ftarte Maitation betreiben. In Lillabon lien man aber auch mit recht gemildten Gefühlen bet Eintreffen des neuen ameritanischen Gefanten Rorweb entagen. Diefer Mann gilt nämlich for gulagen als Spesialift für Stütpuntte und bat im Muftrag Mahlintenten Auftrag Bafbingtons in ben verichiebenen ameritaniiden Staaten Berbandlungen mit Eriols burchgeführt. Bulett mar er ameritantider bei ianbier in Beru. Er fennt alio bie Methobes bes mirtungsvollen Drudes gur Durch febung Walbingtoner Forberungen und Bundberrecht gut, Die Liffaboner Beforgniffe icheinen beber nicht unberechtigt au fein, aumal fich bie portu-gieilide Regierung mit ber ilberlaffung von Sigb puntten auf ben Asoren an die Englander bereits auf bie leigte ifhane hearten

auf bie ichiefe Chene begeben bat, Verlag u Druck Wiesbedener Zeitung Schneider u Co., Kö-Verlagsteiter-Ludwig Altstadt, Hauptschriftleiter: Fritz Gentheir stellv Hauptschriftleiter u Chef vom Dienst: Kerl Kreuter alle Wiesbaden, — Zur Zeit gitt Anzeigenpreisitste Nr.

Lettlands Antwort an Moskau: Niemals!

100 000 lettische Arbeiter protestieren gegen Moskauer Annexionsgelüste

Riga, 15. Rovember. Geit bem 1. Juli 1941, bem Tage, an bem die ersten bentichen Truppen in ftur-mischem Jubel von der befreiten Bevollerung be-grüft, in Riga einrückten, hat diese Stadt am Duna-user einen solchen Grad ber Begeisterung nicht mehr

erlebt. Dem Mufruf bes lettifchen Berufsverbanbes folgend, hatten 100 000 lettische Arbeiter und Arbeis terinnen, Meifter, Lehrlinge und Gefellen, Betriebs-führer und Angeftellte, Ranner und Frauen, ihre Betriebe verlaffen, um ber gangen Welt in einer erhebenben Runbgebung auf bem Domplay

Die blutigen Unruhen in Beirut England versucht seine Schuld zu vertuschen

Stodholm, 15. Rovember. (Funfmeibung.) Reuter melbet, bag fich feche Studenten ber amerifanis den Univerfitat in Beirut unter ben Bermunbeten befanden, ale Die Senegalejen auf Die augerhalb ber britifchen Gefandifchaft verfammelten Araber bas

gegen fie mit bem Bajonett porginoen. Beirut ift polltommen pon ber übrigen Belt abgeichnitten. Die itrengite Benfur ift eingeführt morben. Die Telefonleitung murbe unterbrochen und ber Telegrammbienft eingestellt, Banger find an allen wichtigen Strafeneden in Stellung gebracht und bie Stadt befindet fich volltommen unter Militartontrolle. Die Tore ber ameritantiden Univerfität wurden geichlollen. Ameritanifdes Militar patrouifliert vor ber Universität. Rein Stubent barf

Majdinengemehrfeuer eröffnet hatten und fpater

feit ber Chieferei bie Universität verlaffen. Die Reuter aus Raire melbet, ift ber Gaullift Catroux am Conntagabend bort eingetroffen Er wird Montag mit Calen, bem britifchen Minifter für ben mittleren Often, aufammentreffen, ber aus Beitut nach Rairo gurudgefehrt ift, um mit ihm Beiprechungen gu fuhren, bevor er nach bem Liba-

Die Lanboner Brelle bemilbt fich. Die Schulb an Die Londoner Presse bemüht sich. die Schuld an ben Creinnissen im Libanon den Gaullisten in die Schuhe zu schieben. Sie glaubt, wie zum Beisviel die . Times", daß der Hauptverantwortliche der Generalbesegierte de Gaulles im Libanon, her seu, iel. Dailn Telegraph" spricht von einer übersissen Handlung eines losalen Beamten. Damit versicht die englische Presse die Schuld für die Zwischenschilde auf die Gaussisten wellen zu können.

Tatschilch siedt jedoch England hinter den Bargangen. Es fah rubig zu, wie de Gausses

Borgangen. Es fab rubig ju, wie be Gaulles Bertreter, als fie bie Reg.erung bes Libanon hinter

Schloß und Riegel fetten, fich die Finger verbrannten, entfanbte baraufbin mit gemachter Entruftung feinen Minister Cafen nach Beirut und tut nun fo, als habe fich bie Lage im Libanon gebeffert.

Davon tann jedoch, folange im Libanon mit Da-ichinengewehren auf die für ihre Freiheit und Unabhangigfeit eintretenben Araber geichoffen wird, nicht bie Rebe fein. Im Gegenteil, England bentt nicht baran, auch wenn es jett einen Prügelfnaben in ber Berjon heleus gefunden hat, dem Libanon die Unabhangigfeit zu gemahren, ebenso wie es ben Indern trog jahrelanger Bersprechungen die Freiheit vorent-balt und als Ersag bafur die Sungerpeifiche

Stellungnahme Nahas Paschas

Stocholm, 15. Rovember. (Guntmelbung). Der anptiiche Bremierminifter Rabas Baida gab nach einer Meibung aus Rairo am Conntag auf einem Barteitongret ber Maib-Bartei in einer Aniprache eine Erffarung ab, daß Aegupten nicht ruhen merbe, bis bie Gelehmagigfeit im Libanon burch bie Rudfehr bes Brafibenien ber Republit und feiner Regierung, iowie feines Parlaments wieder ber-gestellt fei, "iener Einrichtung, die vom libaneilichen Bolt in freier Wahl errichtet wurde und die allein ermächtigt fei, im namen bes libanelischen Bolfes ju sprechen." Die politische Lage im Libanon sei beute ichlechter als vor ben willfürlichen und ab-träglichen Magnahmen, die gegen die legale Regierung bes Lanbes unternommen worben feien. Die agoptiide Regierung babe einen en eratiden Broteit eingelegt und alle arabiiden Re-gierungen aufgeforbert, fich bem Broteit anguidlie-

Bu Riga unter freiem himmel ihren Broteft gegen die bolichemiftifchen Annerionsgelufte auf das baltifche Land, die in ben Bejchluffen der Mostauer Ronfereng gum Ausbrud geto Im Angeficht einer nach vielen Taufenben gab-

lenden Menichenmenge, Die fich ju weiteren Taufen-ben in ben anliegenben Strafen bis hinunter gum Dunaufer und bis nebenan in die Abolf-Sitler-Strafe brangten, leuchtete in weißen Buchftaben über die gange Breite bes Rigaer Domplages bie Rampfange bes lettifchen Boltes: "Unfere Antwort an Mostau heift: Rampf!" Unter biefer Barole ftanb bie Runbgebung.

MIs erfter fprach ber Gebietsvertreter für Stadt und Land des Berufsperbandes Lettland, Rattuns. Er führte u. a. aus: "Wir haben uns von ben alten Orrtumern unserer ehemaligen Freunde abgewendet. Wir haben begonnen, einen neuen Beg ju geben, ber jur Bufunft ber europäischen Boller führt, ben ber beutiche Schaffende als erfter mit feinem Schweiß porbereitete und ben ber beutiche Golbat als erfter mit feinem Blute ficherte, Seute find Die lettifchen Schaffenben Rigas gufammengeftromt, um einftimmig por aller Welt gu befunden; Rein! Bir werben Bolichemiften fein. Bir mollen es nie, wollen es auch jest nicht und werben es auch niemals gulaffen, bak unier Land und Bolf unter ben erbarmungslofen Jugtritten bes Bolichemismus in ein Meet von Blut und Tranen getaucht mirb. Seute pro-teftiert ber lettijche Schaffenbe und ruft ber gangen Belt gu: Bir werben uns verteidigen und fampfen, benn mir haben ein Recht gu leben. Bir mollen leben und merben leben!"

Der Brafibent bes Berufsverbandes im General. bezirk Lettland, A. Roja, führte u. a. aus: "Bon dies sem Blat aus spricht hier heute das lettische Bolk. Es spricht frei und bestimmt: Lettland war nie freiwillig ein Bestandteil ber Comjetunion gemejen und wird es auch niemals fein. Ja, noch mehr; Lettland hat immer gegen ben Bolichewismus getampft. Lett. land fampft beute und wird morgen fampfen. Die lettifchen Goldaten, taufenbe Freiwilliger im Often, find ber beste Bemeis, find bie beste Bestätigung uneres Bortes. 3m Ramen bes lettifchen Bolles beeuge ich por ber gangen Belt: Das lettifche Bolf ift, mar und mirb ein unversöhnlicher Geind bes Bolichemismus fein."

Die tom muniftifche Bartei Migeriens for-berte ihre Unhanger auf, bei festlichen Gelegenheiten fünftig ihre Saufer nicht nur mit ben Fahnen be Gaulleo, fonbern auch mit ber Jahne ber Comjetunion ju fomuden. In ber Zeitung "Liberte" wird bagu bemertt, bag bas Behlen ber Comjetfarben "nnangenehm aufgefallen" fei.

Rurbis . . . jug-fauer?

Begen großer Rachfrage nach ber Bermenbungs. möglichteit von Rürbiffen zeigt bie Lehrtuche bes Deutschen Francenwerse, Michelsberg 1, im Schau-lochen am Dienstag, dem 16. November, von 10—12 und 15—17 Uhr, und am Freitag, dem 19. November, nur von 15—17 Uhr, mancherlei sparsame und ichmachafte Gerichte aus Kürdis. — Zum Nachmits ugskochtnes, der am 22. November beginnt, fonnen von eines Ammelhungen eutgegengenommen werden. boch einige Unmelbungen entgegengenommen merben.

Der Rundfunt am Dienstag

Reichspragramm: 15-15.30 Uhr: Seitere De-lobien ber Kapelle Willy Steiner. - 15.30-16 Uhr: So-iffenmufit von Jofef Saas und hermann Bilder. - 16 bis 17 Uhr: Opernsendung mit Künstlern des Theaters der Sansestadt Bremen. — 18—18.30 Uhr: Chormust der Aundjunkspielichar Königsberg. — 19.15—19.30 Uhr: Croniberichte. — 20.15—21 Uhr: Cinsonie Rr. 3 und Kamsmermust nan Schumann. mermuft pon Chumann.



KREIS UNTERTAUNUS Dinnstatette Bad Schwelbach

Brunnenstraße 19 . Ref 196 and 488 Beriamminngstalenber

Der Rreisleiter

Dieustag, ben 16. Rovember 1943
Des. Weltend: 20.15 Uhr Bolitikhe-Leiter-Sthung in ber "Lolomotive". Dogheimer Straße 98. Teilnahme: Belitische Leiter, Blodheiler, Jührer und Jührerinnen der Elieberungen. Uniform, loweit vorhanden.
Des. W.-Biebrich Rhein und W.-Biebrich Mosbach: 19.45 Uhr General-Mitglieberappell in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule (Riehlichule). Teilnahme: Alle De. und Ign., Jührer und Jührerinnen der Glieberungen, Balte und Barte der angeschloftenen Berbände. Uniform, loweit vorhanden.

Rreisfrauenichaftsleitung: 15 Uhr Rreisftabsfigung,

39R. Bereitichaft (w) Bicobaben 1: Bugabend, Bug 3, Rreisftelle, Oranienftrage 5, 19.30 Uhr.

Sportnachrichten

Fußball-Meisterschaftsspiele

Delleu + 24 allan				
Opel Ruffelsheim - Gintracht Franffurt .			*	
Riders Offenbach - Rotweig Frantfurt .				
368. Frantfurt - Union Rieberrab		+		
Sanau 93 - BiB. Offenbach				
Bil. Rodelbeim - Spugg. Reu Bienburg				
Handball Maldanahaltani	101			

Handball-Meisterschaftsspiele

Heffen Raffan TB. Griesheim — LSB. Wiesbaben RSG. Wiesbaben — TG. Sachjenhaufen TG. Diehenbach — LSB. Giehen

Hockey-Meisterschaftsspiele

28. 57 Sadienbaujen - 36. Franffurt .			£ f	37	
RB. Ruffelebeim - Gintracht Grantfurt	48		401	0:1.	
GE. Franffurt 1880 - Rotweiß Frantfurt				1:0	
Frauen					
Doc. Biesbaben - GC. Frantfurt 1880				0:2	
Biesbabener IbC Bub. Grantfurt .		*	4 1	7:0	

Schierstein weiterhin siegreich

Reichsbahn-36. - 368. 08 Schierftein 1:4 (0:1)

Reichsbahn 206. — 308. Os Scherpein 1:4 (v:1)

1. Der Tabellenführer gewann auch diese feineswegs leichte Spiel und bleibt weiter ohne Berluftpuntt. Muerbings hatte er wohl eiwas das Elid auf seiner Seite, das
glatte Endergednis wird dem icharf umtampften Berlauf
des Treffens nicht ganz gerecht. Schon in den erften Minuten wäre ein handelsmeier für die Reichsbahn fällig
gewesen, statt dessen gab es nur Etrassich von der Grenze,
der gewehrt wurde, und zwei gleich daraussolgende Edballe brachten den Gastgebern nichts ein. Schierstein wirtte
stellich im Angriff eneralister und zielbemukter is erballe brachten ben Gastgebern nichts ein. Schierstein wirtte freilich im Angriff energuicher und zielbewußter, jo erreichten die Schwarzweigen Mitte der halbeet auf Borlage von Schwidt und Plante des Rechtsauhen durch Rit. Hen nrich den Führungstreffer. Die Reichsbahn fam im Gegenzug lediglich zu einem Latfenschuh. Auch nach der Paufe hielt ein sehr dartes und nadezu ebendürtiges Ningen an, allerdings fam auch eine zeitweilig recht tande Note in das Spiel, Stärtster Einsah

beiber Parteten sesseite bis zulett, und spannende Stuationen jagten fich. Auf imradgeschlagenen Ball Schreiners gelang B er weth im Nachschuk der Ausgleich. Doch wenig später lag Schierstein durch den Linksansen Binger wieder in Front. Mittelläufer Bechtel verwandelte einen Elsmeter zum dritten Tor, und zulett tonnte Schn idt mit weiter Borlage noch einen vierten, steilte abseitsverdächtigen Treffer andringen. Bedauerlichemeise sehlte wiederum der bestellte Schledsrichter, so daß die Gegner einen Spielleiter aus ihren Neiben unter fich auslesen mußten. Eine solche Lösung ist für ein berart wichtiges Treffen nicht von

Lofung ift für ein berurt wichtiges Treffen nicht won Borteil, es tam pon Beginn eine unnötig gereigte Stim-mung auf. Im gangen ift ber Schierfteiner Sieg als ver-bient zu bezeichnen, bem Berlauf aber hatte eime einem 2:3 eber entiprodien.

Die ersten Punkte der KSG.

Spogs. Eliville - Red. Biesbaben 3:7 (2:4)

u. In Cliville lieferien beide Mannichaften ein gejülliges und anftändiges Spiel, wobei Wiesdaden dant einer guten Angriffsleistung zu dem erwarteten Erfolg tam. A eiße in der Mitte zeichnete sich hier als lechsfacher Torichätze aus. In der Läuferreibe allerdings haperte es wanchmal am genauen Juspiel, so daß fich Etville eben-falls gesahrbringend entsalten Lonnte. Der Mittelläufer Elchborn war die Seele der Eltviller Mannichaft, der ummer wieder seinen rechten Flügel mit Jagbender zum Angriff einsekte.

ummer wieder seinen rechten Flügel mit Jasbender zum Angriss einsehte.

Mit großem Eiser begannen die Rheingauer, um auch durch Aachschus von Arnet in der 5. Minnte das erfte Tor zu erreichen. Almählich sand kin Wiesbaden; zunächt wurde durch Reihe der I.1. Ausgleich nach Verwandling eines Elsmeters geschaften. Danach liesen der Wiesbadener Kombinationen zeitweise vordillende fiesen denn die Gede. Gegen Schluß der ersten Habzeit meldete sich Etrolie wieder starter zum Wort und konnte auch in der 40. Minnte wieder durch Arnet auf 2:4 verbesten. Doch die reisere Spielweise Wiesbadens seite sich auch nach der Pause ersolgreich durch Reize töpfte eine Rechtsslanke zum E. Tore ein, und wentg später erhähte Martin Wolf auf 6.2. Ein Zwischenspurt des Gostgebers brachte ihm durch Schüller den Riesbadener Sieg nochmals umterprich, Schiedsrichter Rathmacher (Mz. Weisenau) leitete forrest.

Die Tabelle im Kreis

8, 06 Schierftein	€p.	gew.	H.	perl.	Tere 18:5	\$560 8:0
02 Biebrich	3	9	-	1	10:11	4:2
hsbahn-Sis.	2	1		1	3:5	2:5
f. Wiesbaben lag. Eltville	3	1.		3	7:17	0:6

Auf den Handballfeldern

VI, Wiesbaden führt in helfen-Nassau In der Handballmeisterschaft von hessen-Rassau fiel im Tretjen zwischen IB. Griesheim und OIR. Wiesbaden eine wichtige Borenischeidung. Die Wiesbadener Luftwassensportter siegten in einem ausgestickenen Kampf mit 10:9 (6:4) Toren und haben nun mit 10:2 Puntien allein die Jührung vor Griesbeim (8:4) und der TG. Sachsenhaufen (7:5), bei der KSG. Wiesbaden in einem 5:5-Spiel nur einem Buntt reiten tonnte. Der LSB. Giehen helte sich in Diehenbach mit 6:4 (2:3) deibe Puntte. Das Tressen zwischen Fial Frankfurt und Kotweiz TG. Offendach fiel aus. 238, Biesbaden führt in Seffen-Raffau

Der Sportgan Seffen Raffan bielt in Frantjurt a. DR. eine Arbeitstugung ab. Dabei iprach im Rahmen einer besonderen Morgenveranftaltung Reichsjachamtoleiter Turnen, Martin Schneiber (Leipzig), über Die Aufgaben bes RERL in ber heutigen Zeit.



sind wertvoller Rohstoff Kindern zur Schulaltstoffsammlung.

OR RESPONDENCEMENTAGES DIE WEGAP TOR ACTION PERMANERALE

DEV A NINTM A CHINGEN

Ausgabe	100				Dia	brit:	stac	1.0	16. 7	VOY.	MILLIA	och. 1	7. No
CHRISE.	а.					-		B 1-1	-	- 7.554			- 41
Dienst, Fleisch Frickel,	н.		+	*	*	*	- 3	536	-:	975		5 95	6-61
rieisch	3	×.			(8)	4	2	7.50	-	Y00		20 501-	21 1
rrickel,	M	brk	383	ra	ne.		38	003	-21	200		61 001	41.5
dan.							- 99	261	99	440		22 461-	-72 d
Hench .				*	*	*	- 57	201	_ **	185		27 381-	-27 5
Neuser Nordsee	*	10	*	*			**	201	7.5	500		35 501	-36 7
Schaef	100	(41)	*	*	*	*	47	201	14	415		41 436	
Schläfer	96		*	*	*		74	671	-41	970		68 471-	-68 4
acutatet.				*		*	70	ur.				72 800	-72 8
												42 500	-42 5
Walter							45	274	-41	435		45 436	45 5
Wolter Frickel		3		4		*				070		51 071-	51 5
ricket,	Med	HIT	**				-	-	51	337		68 001	
Berg, W							5.7	025	-52	215		52 216	-52 3
Paulin	OFF	1181		9	3	*		426	-54	499		65 461-	-65 4
Peulus		*	*	(1)	*		45	400	-45	460		74 800-	-748
									-			53 500	-535
Knon	33			в	000	2	71	300	-71	399		54 686	54 8
Korn .							20	KAN	2.4	485			
David . Schröde Neuhaus							52	706	-57	985		57 986	-56.7
Schendele		*		8	100	٥	59	285	-59	440		59 441	-59 1
Neuchause	90	•	3	1	40	0	65	586	-61	635		61 656	-61 4
												64 661	-64 7
Stiehl .	*	*	5	*		o	66	656	-66	780		66 781	-667
												65 500	-65 6
Krüger	10	0		10		133	48	831	-61	870		68 871-	-65 9
EDDOWN.						120	- 755	26.7		1.200		20 281-	-70 5
Reinemo		*	6			1	71	741	-71	815		71 816	-/18
Vella			0	0		1	73	491	-73	515		75 516	-73.5
Reinemo Veite Lambrich		1				U	74	331	-74	355		74 356	-74 3
Klepper		-				0	44	206	-44	255		44 256-	-44.3
Um Ans	tob	an	6	ru:	W	ort	nel	den	. 17	dur	vorste	hende	Nu
genoite	1	10.0	64		-	+4	an.	mie	tiet	nac	hoeliet	ert.	Papit

An Diensteg, dem 16. November 1945, ab 9 Uhr, werden in der Turnhalle, Bleichstraße 44, gebrauchte Möbelstläcke und sonstiger Hausrat öffentlich nach der Gebrauchtwarenordnung gegen Barzahlung versteigert. Wiesbeden, 15. November 1945
Finanzemt (Vollstreckungsstelle)

Bekanntmachung des Untertaunuskreises

Rückershausen, Schule.

Rückershausen, Schule.

Rügrseelbach, Desbach, Lenzhahn,

Gehnahn, Oberjosbach am 22. Nov. 1943 in Nieder-

ibach, Schule. Olfseck, Born, Watzhahn, Hettenhain am 25. No-bber 1945 in Bod Schwalbach, Schule. Senselden, Huppert am 23. November 1945 in Laufen-

In Kettenbech, Heim 16 Kettenbech, Heim 17 Kettenbech, Hertenber 1945 in Idstein, Schule, 18 Senroth, Mertenroth, Grebenroth, Nieder-Obermei-lingen, Langschied am 24. November 1945 in Egenroth, 18 June 1945 in Egenroth

Stadbach, Schule Schlingert, Hohenstein, Holzhausen, Strinz-Margaretha, Stekkenrich am 26. November 1945 in Breithardt, Heim. Worsdorf, Walsdorf am 26. November 1945 in Worsdorf, Schuld and Schule 1945 in Worsdorf,

hlangenbad, Gebrgenborn, Wambach, Bärstadt am November 1943 in Schlangenbad, Schule, Imbach, Libbach, Orien am 27, November 1945 in Imbach, Schule, Ch, Heitrich, Bermbach, Nieder-Oberrod, Kröffel am

ch, Hettrich, Bermbach, Nieder-Oberrod, Kröttel am November 1943 in Esch, Schule, November 1943 in Esch, Schule, Seltzenhahn, am November 1943 in Hehn, Schule, Shan, Nauhof am 29. Nov. 1943 in Weben, Schule, 9hen, Nauhof am 29. Nov. 1943 in Weben, Nauhof

Kelternichwelbach am 24. November 1943 in

Stellenangebote

Buchhalter, perfekt, der mit allen vor-kommenden Büroarbeiten vertraut u-gleichzeitig in der Lage ist, selb-ständig den Setrieb einer kleineren chemischen Fabrik zu Überwachen, zum sofort. Eintritt gesucht. Es han-deit sich um eine Vertrauens- und Dauerstellung, Ausführt. Bewerbung mit Lebenslaut. Zeugnisabschr. und Lichtbild erb. Ing. Ernst Wortmann, Wiesbaden, Seerobenstraße 22.

Auftret zur Teilnahme am Jugendeppell der Hitler-Jugend für alle männlichen Jugendlichen von 10—18 Jahren und alle weiblichen Jugendlichen von 10—18 Jahren und alle weiblichen Jugendlichen von 10—18 Jahren und alle weiblichen Jugendlichen von 10—21 Jahren und deit sich um eine Vertrauens- und Dauerstellung, Ausführt. Beweibung, mit Lebenslauf, Zeugnisebschr. und Lichtbild erb. Ing. Ernst Wortmann, Mitsbaden, Seerobenstraße 22. Durchführungsverordnung vom 25. März 1959 (Jugenddienstverordnung — RGßl. I S. 710) hat der Jugenddührer des Deutschen Reiches durch Erlaß vom 9. August 1945 (A. N. S. 107) die Durchführung von Jugendappellen dijährlich im Herbst zur Ueberprüfung der Erfassung und Mitgliedschaft aller Jugendlichen engeordnet. Die Mithilte der Ernährungsämter ist durch den gebein werden des Jugendlichen engeordnet. Die Mithilte der Ernährungsämter ist durch den gebein werden des Jugendlichens tür Ernährung wertelbasis, zur Bedienung der Heiz, in Ville ob. Humboldtstr. 26; I. 23729 und Lendwirtschaft und des Jugendlichens des Deutschen Reichs vom 21. August 1945 (A. N. S. 131) gesten werden durchgeführt in der Zeit vom 22. bis 30, November 1945 (Appellitäge)

o) für alle jugendlichen vom 10—18 Jahren und Beitzung von Krankennsnstalt in Wiesbaden für sofort gesucht. Zuschr. H 4005 WZ. Hausmeisterstelle für Ehepaar mit schöner Wohnung zu vergeben, Kl. Tauschwohn, muß vorn, s. L 7046 WZ. Hausmeistersbepaar, zuverlässig, gehöre in Jugendlichen Schüler.

Kemel, Ramschied, Heimbach, Lindschied, Mappershain, Wisper, Watzelhain, Springen am 22. November 1945 in Kemel, Schule.

1945 in Kemel, Schule.

1945 in Remel, Schule.

1946 WZ.

1946 WZ.

1947 in Ruchanson, Hausen u. Aar am 22. November 1945 gegeben werden. Zuschr. H 132 WZ.

Sekretärin von Industrieunternehmer für leitenden Herrn (Prokurist) ges Sewerberinnen mit entsprechend Fahigkeiten und Umgangsforme wollen Bewerbungsunterlagen mi Gehaltsansprüchen unter H 4009 an WZ. einreichen

Kontoristin m. Schreibmaschinenkennt-nissen für Wiesbadener Zweigsteile den, Schule. Henbach, Dalsbach, Michelbach am 75. Nov. 1945 nissen für Weisbagener zweigen zum baldigsten Einfritt gesucht. Be werbungen mit Gehaftsansprüchen seitheriger Tätigkeit und kurzem Le benstauf en D. Frenz, Werbungsmitt ler, Meinz, Am Rosengerten 27

Konteristin, jg., mit Bürparbeiten ver fraut, perf in Stenografie u. Schreib-maschine für sofort gesucht. Zu-schriften H 6697 WZ.

Kentoristin, junge, mit Büroarbeiten vertraut, perfekt in Stenografie und Schreibmaschine, für sofort ganz-tätig gesucht. Zuschr. mit Zeugn-und Lichtbild unter H 4918 WZ.

Eschenhahn am 24. November 1943 in Idstein, Schule, Neuroth, Zorn, Algonroth, Dickschied, Hitgenroth, Geroldstein am 25. November 1943 in Nauroth, Schule, String-Trinitatis, Neonethal, Limbach, Wallbach am 25. November 1943 in String-Trinitatis, Schule, Walliabenstein, Beachtheim, Beuerbach am 25. November 1943 in String-Trinitatis, Schule, Walliabenstein, Behule, Dergladbach, Niederglodbach, Hausen v. d. H., Fischbach, Langenseiten am 26. November 1943 in Obergladbach, Schule, Sch Stonotypistin, tücht., ganztags, evti auch halbtags ges. Zuschr. L 7054 WZ Stenetypistin mit guten stenogr, und Schreibmaschinenkenntnissen zum so-fort. Eintritt ges. D. Frenz, Werbungs-mittlet, Mainz, Am Rosengarten 27

Weibliche Hilfskräfte ges. für leichte Arbeiten, auch ungelernt und auch für halbe Tage. Möglichst persönl. Vorsteillung erbeien zwischen 9-12 und 15-17 Uhr. 2. W. Rausch Sohn, Pharmaz. Abtl... Wiesbaden, Dotzheimer Straße 49

Welbi, tehrlieg für Büro für sofort oder später gesucht. Zuschriften unter H 4019 WZ.

Kinderpflegerin o. -schwester zu Säug-ling und Kleinkind in Etagenhaushalt gesucht. Zuschr. 1 7055 WZ.

Schuluntersuchungen am Donnerstag, 18. November 1943, erhalf. L. 2813 WZ. erhalf. L. 2 Mutterberatungen am Donnerstag, 18. November 1943.
Weben: 13.45 Uhr
Bad Schwalbach, 11. November 1943
Steatliches Gesundheitsemt des Untertaunuskreises
Der Amtserzt: Dr. Müller
L 1469 WZ.

Hausgehittin, nicht zu jung, die Er-fahrungen im Haushalt hat und mit Kindern umgehen kann — für bald oder 1. Januar 1944 gesucht. Zuschr, an Dr. Martin, Rheinstraße 59, II. Frau, alt., zur Führung des Haushalts gesucht. Zuschriften 1,7039 WZ.

Madchen oder Frau aus Bad Schwalbach für halbe Tage oder 2-5 Std. Lägl. ges. Freifrau Feda v. Müffling, Bed Schwalbach, Gartenfeldstr. 2a

Putzfrau für Büro gesucht. Barmer Ersatzkasse, Wilhelmstraße 44, 1.

Stellengesuche Hausmeisterstelle von Ehepaar ges.

2-Zim. Wohnung erwünscht. Heizung wird übernommen. Zuschr. L 5024 WZ. Hotelengestellier m. langi, Erfahr. Im Emplang, Kasse, Journal, Geschäfts-führung und sonst. einschl. Arbei-ten sucht in nur gutem mittl. Hotel geeignete Stelle. Uebernimmt auch Portierdienst. Dauerstellung erw. Zuschriften unter L 7872 WZ.

Schwester, umsichtig und zuverlässig, übernimmt Pflege bei alleinst. Person, wo Hilfe für Haushell vorhand. Zuschriffen H 126 WZ.

Personteppich, gut erh., oder Brücke zu kaufen ges. Zuschr. H 4015 WZ.

Junge Frau, Obersekundareife, sucht vormitt, Halbtagsbeschäft, (Stenogr. u. Schreibmasch.), Zuschr, L 7049 WZ. Serviererin (altere) sucht Stelle über Mittag oder sonntags, evtl. abends. Zuschriften L 7047 WZ.

Bess. Frau, all., unabhang, noch sehr rüstig, sucht Vertrauensstelle in Ge-schäft oder Hotel, evtl. kann Kaution gestellt werden. Zuschr. L 7025 WZ. Alteinmädchen, ält., sucht Stelle im Heushalt. Zuschr. L 7027 WZ.

Wohnungsgesuche

2-Zim.-Wehnung, sot. ges. Roter Miet-berecht.-Schein vorh, Telefon 22690 Suche ab sofort oder später im unt. Stadtteil von W. Biebrich 2-5-Zimm. Wohnung Roter Berechtigungsschein vorhanden. Zuschriften B 518 WZ. Limburg Lahn, postlagernd, erbeten W.-Biebrich

Zimmerangebote Möbl. Zimmer, heizbar, zu vermieten.

Doppelzimmer, mobi. u. 1-2 Bettzimmer, mit Geskochgel., ab 1. Dez. zu vermiel. Kl. Burgstr. 2, i. T. 21425 2-Zimmer, möbil., mit Heizung, an all. Herrn zu verm. Zuschr, L 7620 WZ.

| State | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 | 1978 |

Gut mäbl. Wohn- und Schlafzimmer, Buchungsmaschine, 220 Volt, Gleichmögl. in Kurlage, von Enepaar zu strom, gesucht. Zuschr. H 4007 WZ. mieten gesucht. Näheres durch J. Pürschbüchse, Flinte od, Drilling zu kaufen gesucht. Zuschr. H 2017 WZ. Inflowerh. od. Gulleich.

\$ 5 des Reichsbürgergesetzes als Juden gelten, Zigeuner und Neger, ebenso Schutzangehörige des Reiches (Polen und Tichechen) sind nicht anzumelden Glister, groh, talef ist erichtdeutschen Jugendlichen ist der gesetzliche Vertreiter zur Anmeidung verpflichtel.

Vi. Bei der Anmeidung sind durch die Jugendlichen Bersonalpapiere vorzulegen, sowie alle in ihrem Besitz befindlichen Beschnigungen über die Angel hörigkeit und Dienstleistung in der Hitler-Jugend und dier Ausweise, Berschtigungsscheine und Urkunden. Umsiedler Aben den Umsiedlerdeusweis, Volksdeutsche den blauen "Eintragungsnachweis der Volksdeutsche Mittelsteile oder des VDA, mitzubringen. Jugendlichen über 14 Jahre ein Lichtbilder abgeben.

Außerdem haben alle Jugendlichen über 14 Jahre einschnijden der Jugendlichen stehningung der Volksdeutschen Mittelsteile oder des VDA, mitzubringen. Jugendlichen über 14 Jahre können ebenfalls Lichtbilder abgeben.

Vil. Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von VII. Anträge auf Zurückstellung oder Berielung von VIII. Aus den Bohner, gegen VIII. Wer den Anmeidebestimmungen zuwichenhandelt. 2. d. S., zu deusch zu d

v. W. Dotzheim. Zuschr. I. 7029 WZ.

Bertin-Wiesbaden. Siete wegen Versetzung 4'- Zimmerwohng, mit Backsteinkamin u. Gartenbenutz. In Mehrfamilienhaus. Neu-Westend, BertinStadtrand, mit gisnzenden Fahrerbindungen, in ruhiger feinster Wohnlage, zu 170 — RM, monatt. MieteSuche entspr. Wohnung bis 7 Zimmer
(bis 190 — RM.) mit Garten zu mieten oder Villa mit freier Wohnung
zu kaufen. Zuschritten L. 7962 WZ.

6-Zimmerwohn... Etagenheize. Anfang. 5-Zimmerwohn., Etagenheizg., Anfang Nerotal, gegen 3-4-Zimmerwohnung Nerotal, gegen 3—4-Zimmerwohnung im Kurviertel, mit Heizung zu tausch-gesucht. Zuschriffen L 7000 WZ.

Ankäufe

Schletzimmer, komplett, Wohnzimmer, auch Einzelmöbel, in bester Ausfüh-rung, modern, kauft Hermans, Frei-lingen bei Selters, Westerwald

Schlafzimmer- und Küchenmöbel, gut erh., zu k. ges. Zuschr. H 6676 WZ. Kleiderschränke, Büfetts, Waschtische, Vertikos, Sofas, Chaiselongues, Ma-tratzen, Deckbetten, Portieren, Ge-schirr, Wohn- u. Schlafz., Haushalt.-Geschirr ges, Heesen, Bleichstr. 36 1 Federbett, 1-2 Kopfkissen, gut erh., sof, gesucht. Zuschriften H 6619 WZ.

Deckbett, gebr., gut erhalten, ge-sucht. Zuschriften H 125 WZ. 2 Poistersossel, gut erhalten, zu kauf-gesucht. Zuschriften H 48 WZ. Tagesportler, vertraut mit Journal,
Kasse und Rechnungslegung sowie Kassenschrank oder eiserner Aktenschrank zu kaufen gesucht. Zuschr.

Führ, aller Hotelbücher, sprachkun-dig, sucht mögl. Dauerstellung in nur guttem mittlerem Hause. Zuschr, unter L 7071 WZ.

Gummimatratze (tuftmatratze) zu kauf, ges. Angeb. d. Feinruf 61 680 erb.

Zuschriften H 129 WZ.

Dame, perfekt Französisch u. etwas Bürokenntnisse, sucht Stellung. Zuschriften H 129 WZ.

schriften H 129 WZ.

Junge Frau, Obersekundarelfe, sucht

Sunge Frau, Obersekundarelfe, sucht Eigene Uniform (Luftw.) für meinen Mann, schlanke Figur, 1,80 m groß, gesucht. Zuschriften H 2018 WZ.

Uniformhose, lange, auch Rock und Offiz-Mütze, Gr. 56 sof. 1. meinen Mann ges., Körpergr. 1,70. L 7018 WZ Luttw.-Offiziersuniterm, große Figur, 1.80 m, Rock, Hosen, Wetter- od. Le-dermantel, Mütze, Reitstlefel (Gr. 45), Dolch, Koppel, Handschuhe, Flieger-hemden mit Kragen (42) für m. Mann dringd. ges. Preiszuschr. H 2011 WZ. Wintermantet u. Schingse für 15jähr Jungen, gut erh., gesucht, Ruf 6027: Herrenwintermantel, Gr. 52, farbig, gur erh., gesucht. Zuschritten L 7066 WZ

2 dunkle Sporthemden, gut erhelt., v Jäger zu kaufen ges. Zuschriften unt 8 509 WZ. W. Biebrich

Wintermantel, gut erh., Gr., gesucht. Zuschr, L 7070 WZ. Damenpelzmantel, Iadellos, elegant. Gr. 42-44, ges. Gebe avtl. Bisam-rückenjacke in Tausch. Sofortige Bar-zahlung. Telefon 61665

Kleidungsstücke für Mädchen, Größe 45-44, gut erhalten, zu kaufen ges Zuschriften 8 505 WZ., W.-Biebrich Gebrauchte Gardinen, Stores u. Por-tieren, eventi. zur Umerbeitung zu Scheibengardinen, gesucht. Zuschr-unter H 50 WZ. Stiefel, Gr. 45, od. Reithose dringend gesucht. Daub, Wiesb., Bahnhofstr. 57

Nähmaschine, gut, zu kaufen gesucht. Zuschriften H 4029 WZ.

Nähmeschine, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Zuschriften unter B 514 WZ., Wiesb. Biebrich Schuhmacharmaschine u. Presse kaufen gesucht. Heinz Berghäuf Breithardt über Wiesbeden 5

Schreibmaschinen gesucht. Zuschriften

Luftgewehr od. Luftpistole gesucht. Zuschriften H 124 WZ.

Uhrwerkelsenbaln, Spur 00, auch Ein-zeiteile, Maschine, Wegen, Schienen, Weichen gesucht, Zuschr. H 125 WZ. Eisenbahn od, Dampfmaschine zu kau-fen gesucht. Zuschriften B 516 WZ. W. Biebrich

Freid

W. Biebrich

Elektr. Elsenbahn (Gleichstrom 220 V.)
oder sonstige Spielsachen für einen
10jahr. Jungen gesucht. Zuschriften
\$ 80 WZ., Bad Schwalbach, Adolfstr. 24 Eisenbahn m. Zubeh., Uhrwerk oder eisktr., sowie Puppenwagen, dring zu kaufen ges. Zuschr. H. 4017 WZ. Eisenbahn, elektr., Kinderauto oder Roller, sehr gut erhalten, gesucht. Zuschritten unter H 4016 WZ.

Eisenbahn, elektr., mit Schlenen zu kaufen ges. Zuschriften H 6577 WZ

Verkäufe

Polsterstuhl m. h. geschn. Lehne 60.-Balustrade (2 Teile) 35.-, leichter runder Tisch, 22.-, gerahmte Bilder 15.-. Zuschriften L 7026 WZ.

Wasserbank, weiß, poliert, 12. RM. zu verkaufen. Zuschriften H 112 WZ Tu verkauten. Zuschriften in 12 WZ.

Tuchübergardinen, grau tein., für zwei
Fenster u. rote für ein Fenster, 45.—,
weiße Braufschuhe, Gr. 41, 20.—, 14 fl.
Teller 14. Puppenwagen, verschied.
Spielzeug 35., rote Pluschtischdecke
25., weiß geh. Bettoberdecke, 35..,
Panelbrett, Eiche, 8.., 1,7036 WZ.

Salen, hell Nußb., 1000... L 7045 WZ.

Klavier, 350 -, Perser Brücke (200 J. elt) 3600 - Zuschr. L 7038 WZ.

Treppenhausuhr, 220 V., 65 RM., Trans-missionarad 80 x20, 20 RM. L 7058 WZ K.-Filmapparat mit 3 Filmen, RM. 40, zu verkaufen. Zuschriften H 120 WZ. S Kristallmikrophene (Holl.), gut erh. Stück 80. elektr. Kochplatte, 220 V. 30., sch. Briefmappe (Schlangenied.) 50. zu verkaufen. Zuschr. H 2053 WZ

Schlafzimmer- und Küchenmöbel, gut 6 Golfschläger mit Sogelfuchtasche, erh., zu k. ges. Zuschr. H 6676 WZ. gut erh., RM. 100. Zuschr. L 7052 WZ. Schlafzim., Speisezim. u. Küche, gut erh., gesucht. Zuschr. L 7001 WZ. bücher v. 1.- RM. an. L 5005 WZ. Waldwagen, 40 -. Zuschr. L 7034 WZ. Elektromann, g. eth., 15.-, L 7073 WZ.

Verloren

Geldbörse, dkl. braun, mit Inhalt, am 3. Nov., nach 19 Uhr, Tel. Zelle Sier-stadter Str. (gegenüber Alwinenstr.) liegengeblieben. Gegen Bel. abzug. Rheinstraße 54, Rheing. Hof

D.-Schirm mit rot, ledergiff verloren. Geg. Belohn, abzug. Römerweg 12 (Adolfshöhe), Telefon 61427

Diej. Frau, die om Freitag vorm, die 4. Reichskleiderkarte b. Kopp, Faul-brunnenstr., an sich nahm, w. geb., d. sol. an-d. angeg. Adr. zurückzug. d. sof. an d. angeg. Adr. twetching.
Tasche, schw. mit wertv. Inh. (Bezugsch, Kleiderkart, Lebensmittelk.,
Postsparbuch, Totalbeschädigtenausweis, hohem Geldbetrag usw), Zug
17.58 Mainz-Wiesb., 12. 11. tiegengeblieben. Bitte geg. hohe Bel. an
Vertierer nach Wupperfal, Amselstr. 3,
zurückzuschicken

Goldene Damentaschenuhr, teures An-denken, im Damenruheraum Badhaus Goldener Brunnen am Freitag, geg. 12 Uhr, liegengelassen, Gegen gute Belehaus Belohnung abzugeben. Adelheidstr Nr. 48, III. r., zwischen 12 u. 15 Uhr Adterflaum (Hutschmuck), echt, Freit, nachm. a. d. Weg Withelmstr., Post-amt, Gr. Burgstr., Marktstr., Langg, verlor. Wiederbr. 5 RM. Bel. T. 27076 Schirmfutterat, grau kariert, auf dem Weg Leberberg, Kurhaus bis Weber-gasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Nicolovius, Webergasse 4

ederdese, achteckig (Nickel) verlor Gegen gute Belchnung abzügeben Fundbürg, Friedrichstraße

Ohrring verl. auf dem Weg Kranken-anstalten. Schwalbacher. Oranien. Goethestraße, Hauptbahnhot. Nach-richt erb. an Pleschinger. König-stein/Ts., Limburger Straße 22

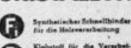
Autoplane, neu, am 15. November dem Wege Schiersteiner Str., Nieder-waldstreße, Ring bis Meinter Str. verloren. Dem ehri. Finder Eelohn. Abrugeben im Transportgeschäft Wil-helm Schmidt, Hellmundstraße 31

Damenloderhandschuhe, braun, nach dem gestrigen Gottesdienst in der Marktkirche liegen gelassen. Der Herr, der sie an sich nahm, wird freundl, gebeten, dieselben gegen Belohn, in der Augenheitanstalt, Ka-pellenstr. 42, b. Hausmeister abzug. Pertemennale, braun, Druckknopfvei-schluß, verloren im Saal Stadthalla bei der Großkundgebung. Der ehri. Pg. gibt es ab bei dem Fundbüro gegen Belohnung (geldlicher Inhall). Anderer Inhall, wichtige Schlüssel-chen, für den Finder ohne Wert.

Entflogen

Zahme Teube am 13. 11. abhander gekommen. Gegen gute Bel. abzog bei Traudt, Restaurant Rodensteiner Bertramstraße 4, Telefon 21434

KALTLEIM CRISTALLON



Schnelibindender Kierleim his Bitto- und Buchhinden swecks.

DEUTSON CRISTALLINE WERKE Generalvertr. Ad. Linden GmbH. Abteilung Mineralöte, Wiesbaden, Fernruf 25620, Postschliehladt 227

ACHTUNGI Volksfürsorge-Versicherte!

Bei Fortzug aus luftgefährdeten Gebieten erhalten unsere Versicherten durch unseren Betrauungsdienst jederzeit Aufklärung und Beratung bei unseren Bazirksdirektionen und Geschäftsstellen im Reich. Meldet euch zwecks Aufrechterhaltung eures Versicherungs-

schutzes unter Angabe der alten und neuen Adresse und der Versicherungsschein-Nr.1 Nachate Geschäftsstelle: West adon, Tahnbetstr. 61 Volksfürsorge-

Versicherungen

Homburg



in Europa





Freitag, den 19. November,

Das Lied der Barockzell

Martin Gründler, Bariton, Elisabeth Güntzel, Cembalo,

Einführende Worte: Arend

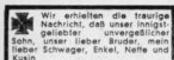
Eintrittspreise: 1.20 und 1.70 RM. Dauer- u. Kurkarteninhaber 0.60.

Kartenverkauf ab 15. Nov. 1945.

Deutsche Meisterlieder

2. Abend

Girgensohn



Willi Menges

in einem Heerestle-Bati. blühenden Alter von 20% Jahr, nach zweijähriger treuer Pflicht-üllung, am 23. August 1945, we nige Tage vor seinem Urlaub, im Osten den Heldentod erlitten hat Er ruht auf einem Soldatenfriedho fern von der Heimat und seiner

In tiefem Schmerz: Familie Aug. Menger Born, im November 1943

Am 14. Oktober 1945 fiel Im Osten im freiwilligen Einsetz und in unerschüt-für seinen geliebten Führer und das Großdeutsche Reich unser al-faster Sohn, lieber Bruder. Enkalt und Nelle

Kriegsfreiwilliger

Karl-Heinz Kreuter

Obergefreiter in einem Panzer Grenadier-Regiment inh, der Ostmedaille, des Panzer sturmabzeichens und Träger der goldenen Ehrenzeichens der HJ m blühenden Alter von 22 Jahren Wir sind stolz auf ihn!

Keri Kreuter, Schriftleiter, und Frauf Tille, geb. Madel / Gefr. Günter Kreuter, z. Z. in einem Reservolazarett / Mariene Kreu-ter / Fritz Brendt, z. Z. Haupt-mann d. L. und Frau Helene, geb. Madel

Wiesbinden (Karlstraße 25), Geln hausen (Steinweg 7), im Novem ber 1943 Beileidsbasuche dankend verbete

In großem Herzeleid trauern wi zwei Kinder zum unseren geliebter 85 Jahre alten Vater **Emil Kanzliwius**

Polizelpberinsp. I.

geb. 3. Juni 1858, gest. 2. Nov. 1943. Er ging zu unserer geliebten Mut-ter, Hedwig Kanzilwius, geborene Dreyer, die ihm leider schon 30 reyer, die ihm teluer shre im Tode vorausging.

Benno Kanzilwius (Trauerhau Adolfsallee 10) / Frau Ern-Kettler, geb. Kanzilwius, Fremd sprachlehrerin (Taunusstr, 50) Beisetzung in Wiesbaden auf dem Nordfriedhof, Abteil 17, Grab 415, fand in der Stille statt

verschied unerwartet heute meir so sehr geliebter Mann, unser herzliebster Bruder, Schweger, Onkel und Vetter Nach kurzer schwerer Parteigenosse

Heinz Schulze Reichsangestellter

Er war wahrhaft gut und edel. Im Namen aller lieben Hinter bliebenen: Hedi Schutze, geb

Wiesbaden (Arndtstraße 8), der 12. November 1943

Ole Beerdigung findet am Mitt-woch, 17. November, 9 Uhr, vom Hauptportal des Nordfriedhofs aus statt. Von Beileldsbesuchen bitte

Nach kurzer, schwerer Krankheil entschlief sanft mein lieber Mann, mein guter Vater und Großvater

Herr Gerhard Berker

80. Lebenslahr. In tiefer Trauer: Frau Luise Berker, geb. Senft, nebst Angehörigen W.-Siebrich (Wiesbadener Str. 62) den 12. November 1945.

Beerdigung: Diensteg, 16. Novem-ber, 14 Uhr, Friedhof W. Biebrich

Nach schwerem Leiden nahm mir meine liebe Frau, un gute Mutter, Oma, Schwester Tante nahm Go!

Frau Katharina Hubmann

geb. Gattinger var ihrem 71 Geburtsteg. Trauer: Ernst Hubmann und Kinder

Wiesbaden (Walramstraße 2), den 5. November 1743

Beerdigung Dienstag, 16. Novem-ber, 14 Uhr, auf dem Südfriedhol

Unsere liebe Tente

Frau Valide verw. Thiele, geb. Zeising

ging im gesegneten Aiter von 15 Jahren zur ewigen Ruhe ein. In stiller Trauer im Namen erbliebenen: Familie Dr. Ber

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen erfolgt am Diens-tag, 16. November 1945, 15 Uhr, auf dem Südfriedhof in Wiesbaden unserer lieber

Denksagueg. Die innige Anteil-nahme an unserer Trauer um den Heimgang meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, Frau Elisabeth Kilnk, geb. Rilling, war Elisabeth Klink, geb. Rilling, war uns Trost in schwerem Leid. Wir bitten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen. Franz Klink und Kinder. Wiesbaden (Gr. Burgstraße 8)

Danksagung. Für die vielen Be weise herzlicher Anteilnahme bein weise nerziicher Anteilnahme beim Heilmgang unserer lieben, unver-geßlichen Mutter, Frau Anna Müller Wwe, geb. Jung, sagen wir hier-mit unseren herzlichsten Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen; Die brauernden Kinder. W.-Erbenheim (Mainzer Straße 24)

Danksagung. Für die vielen weise aufrichtiger Teilnahme se aufrichtiger n Heimgang meiner lieben Frau Grer guten Mutter, Frau Mar unsører guten Mutter, Frau Mar garete Lustenberger, geb. Leine weber, segen wir hiermit unserer innigsten Dank. Christoph Lusten berger und Kinder

Danksagung. Für die vielen Be-weise aufrichtiger Teilnahme beim Tode meines geliebten unvergeb-lichen Mannes, unseres lieben Va-ters, Schwiegervaters und guter Schwiegervaters und gute Mathies Kalser, sagen wi Opsi, Mainter unseren innigsten Dank, Im Namen aller trauernden Hinterbliobenen: Frau Maria Keiser, geb. Diehl, u. Kinder, Wiesbaden (Gustav-Adolf-Straße 4)

Danksagung. Für die vielen Be weise aufrichtiger Anteilnahme be dem Heimgang meines lieber Mannes, unseres guten Vaters, Alwin Buhl, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank In tiefem Schmerz: Frau Maria Buhl, geb. Fink, und Angehörige, Wies baden (Westendstraße 6)

Danksagung. Für die mir in so u gemein reichem Maße erwieser Teilnahme bei dem Tode meiner geliebten Mannes, Georg Wies, sage ich allen meinen innigster sege ich allen meinen innigsten Dank, in stiller Trauer: Marie Wies, geb. Hillebrandt, Wiesb.Biebrich (Schillerstraße 12, Parl.)

Danksagung, Für die vielen Be weise herzlichster Teilnahme be imgang unseres liebe Gerhard, sagen wir hier ren aufrichtigsten Dank mit unseren aufrichtigsten Dank Georg Post und Frau Elli, geb. Spriestersbach, nobst allen Ange-hörigen. W.-Erbenheim (Richthofen-strabe 28)

Danksagung. Allen, die mir be dem Heimgang meiner entschlafe nen lieben Frau, Josephine Hem pel, ihre Antelinahme bekundeten sage ich auf diesem Wege meiner Innigen Dank. Paul Hempel, W. Bierstadt (Honiggasse 16)

Danksagung, Für die vielen Be-weise liebevoller Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, Freu Elisabeth Roßdem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, Frau Elisabeth Roß-mann, sprechen wir hierdurch un-seren herzlichsten Dank aus. Fa-milie Jean Roßmann u. Angehörige.

Danksagung. Für die über aus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in bei dem schweren Verlust, den wir braven Sohnes, meines liebe Enkels, Netten und Kusins Bruders, Enkels, Netren und Kusins, Emil Buff, Obergefreiter der Kriegs-marine, erlitten, sagen wir auf diesem Wege allen unseren herz-lichsten Dank, Familie Emil Buff u. alle Verwandte. Bad Schwalbach

Denksagung, für die überaus zahlreichen Beweise
herzlicher Anteilnahme bei
dem uns so schwer betroffenen
Verlust durch den Heldenlod unseres unvergeölichen lieben Sohnes
und Enkels, Julius Heylmann, Soldat in einem Pionier-Regt., sagen
wir allen unseren innigsten Denk.
Christian Becht und frau Johanna,
geb. Schlotter, nebst allen Verwandten. Wiesb. (Wellritzstr. 37)

Danksagung. Hiermit sagen wir allen, die unserer lieben Entschlafenen. Frau Julie Grüber, geb. Schulte, ihre Teil-nahme bewiesen, unseren herz-lichsten Dank. Emil Grüber / Fam. Artur Grüber / Lie Hoffmann, Wies-baden

Danksagung, Für die viele Beweise aufrichtiger Tei Beweise aufrichtiger feit nahme bei dem schweren Verlust durch den Heldentod un seres lieben unvergeblichen Sohnes und guten Bruders, Enkels Noeffen und Küsins, Erich Laumann Oberschütze in einer Radfahrschw. sagen wir allen, die seiner liebe voll gegichten unseren innigstet gedachten, unseren edachten, unseren innigste In tiefem Leid: Emil Lauman und Frau Sophie, geb. Neiz. Biebrich (Borkholderstraße 8)

Danksagung. Für die vieler Beweise horzlicher Teilnahme bei dem überaus schwere Verlust durch den Heldentod mei nes geliebten Mannes, meine Bubchens guter Vati Fahneniunke nens guter Vati, Fahnenjunker vebel Hans Bock, sage ich im amen aller Verwandten meiner erzl. Dank, Frau Liesel Bock, geb afner. Wiesbaden (Gerichtsstr. 3

Danksagung. Für die über-aus zahlreichen Beweise herzlichster Anteilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines lieben unvergeblichen Sohnes, Karl Berg, Obergefreiter in einem Art-Regt, sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank. In tiefem Schmerz: Heinrich Berg, Vater

Sestattungsanstalt Heinrich Becht und Sehn, Loreleiring 8, Telefon 23728, Luisenstraße 15, Telefon 20135, über-nimmt Erd- u. Feuerbestattung, Über-führungen, Annahme sämtlicher Ver-sicherungen

Bestattungsanstalt Josef Fink, gegrün det 1893, Frankenstraße 14. Anzu 22976. Erledigung sämtlicher Bestat tungsangelegenheiten

Bostattungsenstellt Kerl Ott, Schwel-bacher Straße 77, Anruf 23837, Ueber-führungen nach, auswärts

Familienanzeigen

Voller Dankbarkeit und Glück zeige wir die Geburt unseres ersten Kin-des Stefan, Siegfried, Hei-mut en. Marit Kretschmar, geb-Asbach, Siegfried Kretschmar, Rüdes-heim a. Rh., Berlin, 11. Nov. 1945

Juser liebes Sonntegsmädel Gis ella ist angekommen. Dies zeigen in dankbarer Fraude an: Lieselette Schneberger, geb Seiß, z.Z. Rotes Kreuz, Walter Schneberger, Uffz.

Wiesbaden, Taunusstraße hre Verlobung geben bekennt: Edith Reusing, Hans Höber, z. Z. im Felde. Wiesbaden, Kleiststr. 19, Wolfram v. Wiesbaden, Kleiststr. Eschenbach-Straße 16

hre Vemählung geben bekannt: Jakeb Inderbiethen, Uffz. der Luffw. z. Z. auf Urfaub, Marieluise Inderbiethen, geb. Emmerich, Michelbach (Nassau), November 1943

Helrat

Dame aus den ersten Kreisen, Witwe in den 50er Jahren, vermögend und unabhängig, möchte mit Herrn, eben-falts aus ersten Kreisen, in gesicher-ten Verhältnissen in Verbindung treten zwecks Heirat, H 6621 WZ.

Welcher charaktervolle, kunstsinnige Mann nicht unter 45 J. (Akademik oder dergt.) wünscht Ehe mit unabhängiger Dame, die Sinn für gemütt. Heim hat? Zuschriften unter H 6637 WZ.

Suche für meine Auftraggeber, Damer und Herren verschiedenen Alhers, sowie Einheirsten gesucht und geboten, passende Ehepartner. Bekannt, vornehm, reelles Eheanbahn-institut Frau Lilly Rompel, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 5, II, Fernruf Nr. 2529. Sprechstunden in Wiesbeden nur monlags, mittwochs und sonntegs 10—12 u. 14—17 Uhr, an übrigen Tagen in anderen Großstädten, Postlagernd zwecklosi

Geschäftsempfehlungen

verehrten Kundschaft Meiner verehrten Kundschaft von Wiesbeden u. Umgebung zur Kenntnisnahme, daß ich meine Schleiferei mit sofortiger Wirkung schließe. Die zur Reparatur gebrachten Gegenstände bitte ich bis zum 15. Dezember abzuholen. Für das mir bisher entgegengebrechte Vertrauen danke ich bestens. Schleiferei Otto Fiedler, Wiesbaden, Moritzstraße 7, Inhaber: Fa. C. Krespach, Mainz

thre Dauerwellen im Spezial-Dauer-wellen-Salon Mayer, Mainz, Zangwallen-Salon gasse -15

wülflag-Keik-Präparate dienen zum Aufbau und zur Festigung des OrAufbau und zur Festigung des Orgenismus und müssen heute vor genismus und müssen heute vor genismus und müssen heute vor genismus und zur Festigung.

Damenselom Jacobshagen, Kranzplatz 3:4, Anruf 25291, empf, Dauerwellen für Kurzhear

Plat — Dann zu Brosinsky in allem für Verwundete, für kinder im Wachstumseller und für werdende und stillende Mütter erhältlich sein, Man darf sie also jetzt nicht auf Vorrat oder für künftigen Bedarf einkaufen. Wer das doch tut, vergeudet Rohstoffe und Energien und gefährdet die Arbeit im Dienst der Volksgesundheit. Johann 4. Wülfung Fehrik pharmazeutischer tut, vergeudet Rohstoffe und Ener-gien und gefährdet die Arbeit im Dienst der Volksgesundheit. Johann A. Wülling, Fabrik pharmazeutischer Präparate, Berlin

Halt, halt, mein Herr! Müde FASAN.
Rasterklingen wirft man nicht schtlos weg. Mühalos können Sie die
FASAN-Klingen seibst nachschärfen.
Halten Sie die Klinge senkrecht an
die innere Wandung eines Wasserglases, so, daß der Zeigefinget auf
der Klingenlochung ruht. Unter ganz
leichtem Druck mehrmals vor und
zurückfahren — wenden — und dasselbe auf der Rückseite wiederholen. Schon ist die FASAN-Klingenachgeschärft. (Sparwinke für FASAN-Rasierklingen u. FASAN-Rasierapparate.)

With. Ktapper, Taunusstraße 40, Telef.
22459. An und Verkauf gebrauchter
Möbel u. Haushaltungsgegenstände
aller Art

(Kavierstimmer (staatt. geprüft) und
Reparateur empflichtt sich: Johann
Geiß, Roonstraße 12, Tel. 20109
Husten? Trinken Sie sofort Rohnbecks
"Branchialtee verstärkt!" Alleinverkauf in der Drogerie Minor, Ecke
Schwalbacher u. Mauritiusstraße

Salon Figare, Marktstraße 12. Achenbach & Arnet Ruf 26868 Ondulation
— Wasserweiten Halt, halt, mein Herrt Müde FASAN-

Spare das Weschpulver! Nimm zum Waschen der Berufskleidung USAL. Es löst auch starke Verschmutrungen wie Oel-, Fett-, Teerflecken usw. Jede Mitverwendung von Waschpulver ist debei überflüssig, wenn man sich genau an die Gebrauchsanweisung hält. Usal von Sunlicht

anweisung hält. Usal von Sunticht

Pienore — G Ei-Austeusch ist der unentbehrliche Helfer in Jeder Großund Gemeinschaftsküche als natürlicher Ausgleich des fehlenden
Fritcheies. Pienora — G verwendet
jeder Küchenmeister zur Bindung
von Suppen, Tunken, ergänzt des
Frischel in der Zubereitung von
Nudeln, Eierspelsen und Kartoffelmehlspeisen. Pienora — G erhalten
Sie gegen Zuteitungsscheine gelietert in 11s und 15 Kilo-Packungen.
Preis per Kilo 5.72 RM. Willy Koßler,
Wiesbaden, Herderstr. 21, Ruf 23914.
Christalien Kattleier für Industrie und

Klaren Kepf durch Klosterfrau-Schnupf-pulver, aus Heilpflanzen hingesteilt und seit über hundert Jahren be-währt! Kopfweh, wenn es durch Stockschnupfen und ähnliche Be-schwerden verursacht ist, schwindet off bald nach mehreten Prisen, und der Kopf wird freier, Klosterfrau-Schnupfpulver wird hergesteilt von der gleichen Firma, die den Klo-sterfrau-Mellssengeist erzeugt. Ori-ginaldosen zu 50 Rpf. (Inhalt etwa 5 Gramm monatelang ausreichend, in Apotheken und Drogetien erhält-lich Klaren Kepf durch Klosterfrau-Schnupf

lausverwaltungen mit allen einschl Arbeiten übernimmt bei gewissen Arbeiten übernimmt bei gewissen-hafter Ausführung langjähriger er-fahrener Fachmann. Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstr. 45. T. 27176

Betrifft Ihre Strümpfe. Laufmaschen -- Reparaturen beseitigt Raimann u. Pöst, Wiesbaden, Marktstraße \$

Leim, für Holz u. Papier verwendber, bezugscheinfrei, liefert Stroemer-Schomers, Chemische Fabrik, Wesse-ling-Koln, gegr. 1888

Nasse Füßet Weg demit! Schützt die Sohlen durch Sollit"! Sollit gib! Ledersohlen längere Haltbarkeit, macht sie wasserabstoßend!

Notgeld 1914/24, das Sammelgebiet v. höchst u. bleib. Geschichtswert. An-sichtssendung u. Preist. unverbindl. H. Bodenschatz, Dahlenburg 175

Für Groß- und Gemeinschaftsküchen-betriebe liefert Ihnen Pienera-G Ei-Austauschsteff zur Verwendung für Suppenbindung, Nudeln, Kertoffet-Suppenbindung, Nudeln, Kerloffet-klösen, Eierspeisen usw. gegen Zu-teilungsscheine. Willy Kehler, Wies-baden, Herderstraße 21. Rut 2016.

Die Schönheiten der herbstlichen Landschaft bielen eine Fülle dankbarer Motive für die Kamera. Wir entwickeln, kopieren, vergrößern ihre Aufnahmen auf dem bewährten Agfe-Pepier in der bekannt guten Ausführung in kürzester Frist. Fotohaus Besier, Foto, Kino, Projektion, Kirchgasse 18, Ecke Luisenstraße. Fernspracher 27588.

Beim Wiesbadener Reitstiefelmeister Wer arbeitet H. Anzug in Damenkost um? Zuschriften H 95 WZ. werden Paßform und Sitz der Reitund Marschstiefel ganz besonders kritisch überprüft wirden L 7019 WZ. kritisch überprüft

With Schaefer, Schwalbacher Straße 6.

neb. Film-Palast, gerantiert als Reitneb. Film-Palast, gerantiert als Reitbessen berufst. Personen. L 2917 WZ.

Helmarbeit von Frau gesucht, Zuschr,
unter H 4225 WZ. Marschstiefel

Mercedes-Büromaschinen, obBuchungs-, Rechen, Schreib- oder Additionsmaschine, sind hochentwickeltstechnische Präzisionswerke vongroßer Leistungsfähigkeit, bei stärkster
Benutzung garantieren sie störungstrolen, relbungslosen Gang, so sie
entsprechend eingesetzt, gepflegt
und behandelt werden. Auskunft und
Beratung durch Generalvertreter:

Spezialgeschäft

Wesbaden
Wiesbaden
Wiesbaden
Wiesbaden
Wiesbaden
Wer bringt Kautsch als Beiladung v.
Hamburg nach Wiesbad? L 2923 WZ
Klavier zu mieten gesucht. Tel. 24493
Wer repariert zuverlassig 2—3 Schreibmaschinen? Zuschriften H 4059 WZ. Beratung durch Generalvertr Heinrich Schmitz, Spezialges für Büromaschinen und Orr sationsmittel, Frankfurt.M., Ka straße 1 Fernsprecher 23028/29 Spezialgeschäft

Massage, Fußpflege in u. außer d. H. Otto Dittrich. staatl. gepr. Masseur, Friedrichstraße 29, 2. Stock.

Fotofreunde finden immer gern den Weg zum ältesten Fotohaus Chr. Tauber, gegr. 1854, Wiesbaden, Kirch-gasse 20, Telefon 27717, weil hier ihre Bilder auf "Agfapapier" gut und gewissenhaft entwickelt kopiert und vergrößert werden.

Zum Haartrocknen Heibluftdusche od. angewärmte Frottierfücher! Zugluft vermeiden! Zur Kopfwäsche das nicht alkalische "Schwarzkopf-Schaumone". Robert Ulrich, vorm Berthold Jacob

Wiesbaden, Faunusstr. 9 Tel 59446 23847, 23848, 23849, 23880, Spedition Möbeltransport Lagerhaus Bewachung durch Wiesbadener Wach-u Schließgesellschaft W. Müller & Co., Schillerplatz 2, Ruf 27832

Hermann Vietor, Wietbadens altestes Fachgeschäft (gegr. 1879), Schwal-bacher Straße 27 Tel 27449 Militar-ausrüstungen, blanke Waffen, alle Ordensdekortationen und sämtlicher parteiamit Bedarf.

Krawallen umgearbeitet. M. Fischer,
Krattfehrzeugverwertung. H. Wegner,
a. Gaswerk, ZAV.-Betrieb. Tel. 21828.
Nur ab 15 Uhr

Krawallen umgearbeitet. M. Fischer,
Herrenmoden, Kirchgasse 13
D. W. 886 hauptpostlagernd. Bitte Brief
abholen. K. St.

Mit der Precise Additions- u. Seldier-maschine erreichen Sie enorme Vor-teile, wenn Sie diese präzise arbei-tende Maschine richtig einsetzen u. pfleglich behandeln. Nähere Auskuntt durch die Generalvertretung für Süd-westdeutschland: Heinrich Schmitz. Büromeschinen und Organisations-mittel, Frankfurt a. Main, Kaiserstr. 1. Heizplatte, elektr.

Fernsprecher 23028-29 Selfen und Bürstengselle — Gruhl, das allbekannte Fachgeschäff. M. O. Gruhl, Wiesbaden, Kirchgasse 11. Fernrut 27003

Das bekannte Futterstoff- und Modenhaus Karl Kopp Nachf, Inh. Wilh-Junginger, Faulbrunnenstr. 15, Ecke Schwalbacher Straße, steht auch heute nach wie vor gerne mit einem guten Rat zur Verfügung.

Husten Siel — Dann zu Brosinsky in die Bahnhof-Drogeriel Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittell Bahnhofstraße 13. Fernsprecher 24944 Fahrrad, gut erhe

With. Klapper, Taunusstraße 40, Telef. 28459. An- und Verkauf gebrauchter Möbel u. Haushaltungsgegenstände aller Art. U

Wasserweiten

Was viel verlangt wird, das ist mitunter knapp — besonders in Kriegsreiten. Das war schon immer so.
Aber stets sind auch wieder Zeiten
gekommen, in denen man "sich etwas Gutes leisten" konnte Und so
wird es wieder sein, nach dem Endsieg: für alle, die seinen Wert zu
schätzen wissen, Scharlachberg Meisterbrand, ein Weinbrand, der hält,
was sein Name verspricht

Pahrbecks Brenchial-Tee verstärkt

1 233 WZ.

Wasserveiten

Weit 2uschelt., Größe 37%,
suche kinliche Or.
suche kinliche Or.
suche kinliche Or.
such 12 2uschelt., Größe 37%,
such stillen

Abrüherte Brenchial-Tee verstärkt

Rohrbecks Bronchial-Toe verstärkt schaftt sofort Erleichterung bei Husten, Bronchialketarrh, Erköltung, Asthma usw. — Alleinverkauf in der Drogerie Minor, Ecke Schwalbacher und Mauritiusstraße

Tiermarkt

Klein. Hund, Pekinese bevorzugt, zu kaufen gesucht. Zuschr. H 6645 WZ. Christallon Kaltielm für Industrie und Gewerbe. Reinhard Steib, Eisen-waren, Moritzstraße 9

Junghennen, schön, w. Leghorn, kurz vor dem Legen, gegen Gans zu tau-schen. A. Lodroner, Emser Str. 43, II.

Geschäftsräume

Metsgerel, gut gehend, zu vermieten Zuschriften & 7048 WZ.

Fahrzeuge

Buldogg oder Zugmaschine für sofort zu kaufen ges. Zuschr. H 6679 WZ.

Garagen

Wellblechgarage zu keufen gesucht. Telefon 20078 Garage für Kleinauto gesucht, Dr. Bel-linger, Nassauer Str. 2. Tel. 60968

Verschiedenes

Verkaufe Mittwoch, 17. Nov., allerhand Stauden u. Pflanzen wegen Räumung d. Gartens. Karl Fröbel, Blücherstr. 30 Rund, Schwalbacher Str. 25, umgezo-gen nach Walramstr. 31, Stb. 1, Iks. Strumpfmaschen heben, saub. u. unsb. Welche Wäscherel holt und bringt Haushaltwäsche in der Nähe des Landesdenkmal. Zuschr. L 7025 WZ. Wer kann mir einige Tage beim Haus-putz heiten? Zuschr. H 95 WZ.

Brautkleid, elegant, weiß, Größe 44, m. Schleier zu leihen ges. L 5019 WZ. Welche Schmeiderin kann noch eine Slaubsauger, 220 V., Kundin annehmen? Zuschr. H 94 WZ. ed. Ehservice, suche Gute Schneiderin ges. H 2047 WZ. Näherin z. Ausb. v. Wäsche in oder außer dem Hause ges. Wald, Klaren-thaler Straße 19

Büglerin sucht noch Privat- und Ge-schäftskundschaft. Zuschr. L 5017 WZ. gut erhalten, suche

jektion, Kirchgasse 18, Ecke Luisen-straße. Fernsprecher 17588

Schnittige Reitstiefel, bekannte Mar-ken, führt Schuhhaus With. Schaefer, Schwalbacher Str. 6, neben Film-Palast

Nehme Strümpfe u. Pullover z. Stricken en. Handgestrickt. Zuschr. L 1912 WZ.

mantel gleiche Gr. an. Handgestrickt. Zuschr. L 2912 WZ.

an. Handgestrickt. Zuschr. L 2912 WZ.

wer strickt Strümpfe an? Wolle wird gestellt. Zuschr. unt. L 5011 WZ.

wer arbeitet für meine 2 Madels bacher Straße 6

Flickfraw für monatlich 1—2 Tage ges. Zuschr. G 14464 an Anzeigen-Frent. Wiesbaden

Frau, alter, atleinsteh., findet ein ge-mütliches Heim in einem Haush, von zwei Personen, Zuschr. H 107 WZ. Mann oder Frau für Gartenarbeit ge-sucht. Schütz, Kaiser-Friedr.-Ring 70 Kräftiger Junge oder Mann zum Koh-lenheraufholen ges. Adolfsallee 15, 1. Suche jemand 1. 1-2mal in d. Woche z. Kohlentragen, Bismarckring 5, 1. Wer trägt wöchenti. 2-5mal Koks in den 1. Stock? Taunusstraße 85

Mädchen für 1-2mel woch. 5 Std. z. Spazierengehen mit 2 Kindern ges. Zuschr. unter L 7069 WZ. We kann Schülerin täglich 1 Stunde Klavier üben, außer sonntags. Geg. Entgelt. Telefon 24495

Junger Bariton sucht Gelegenh., wo er abds. 1—2 Std. Gesang üben k. (mit Klavier) u. sonntags die phi-harmonischen Konzerte von 18 bis 19 Uhr im Rundfunk hören kann. Zuschriften unter L 7068 WZ. Zum Setzen u. Schneid. v. Sträuchern fachk Mann g. Jaeger, Teunusstr 59

Mittag- und Abendtisch, gut bürger-lich. Gerichtsstraße 5 Getragene, saub. Selbstbinder, 10 cm breit, werden in Albersia-Druckknopf-Krawatten umgearbeitet. M. Fischer, Herrenmoden, Kirchgasse 13

Tauschverkehr

D.-Halbschuhe, Gr. 38, % Absatz, Zu-schrift, H 2057 WZ.

Anzug mitti. Gröbe, gut erh. Zuschrift. L 1451 WZ. Wollkleid, gut erh. für 15jah with suche Seidenkleid gut erh., Gröbe 42 mod. Zuschriften s euch B 465 WZ., Biebrid

Knebenwinfermentel u. Anzug I. 13-15j... sehr gut erheiten, suche Kostüm, mögl. grau, nur sehr gut erhalten, Or. 42-44. Zuschr. B 467 WZ., Wiesb.-Biebrich hose u. kl. Volks

emplänger, ev. Auf-zehl. Anzuseh. eb 16 Uhr. 8 466 WZ., Wiesb.-Biebrich edersandaletten, bl., Blockebsetz, Gr. 40, suche Schlitten für zwei Personen, Zu-schrift, L 1357 WZ.

Kinderspielsechen, Puppenzim., Küche, Kauffaden u. and. Sachen; suche D.-wettermantel. B 468 WZ., Wsb.-Blebrich

Telefon 21934

Kaffeeservice, suche schwarze od. bleue Pumps. Zu L 1476 WZ. Zuschriften Radio (Wechselsfron

Radio I. Oleichstr. gut erhalten. Zu-schriften 5 60 WZ., Bed Schwalbech/Ts. Adolfstrate 24

Wollblute, schwarz, Or. 42, s. gut erh., u. schwarze Leder-pumps m. hoh. Abpumps m. hoh. Ab-setz, suche nur gut erhalt. Büstenhalter und Strümple. Zu-schrift. L 1467 WZ. Eis. Bett m. Matratze. Schuhe Wintermentel, Gr. 46/48, od. D. Schuhe (38), Blockabsatz, ed. Chaise-lorguedecke, g. erh. Zuschr. L 1460 WZ. K.-Schuhe, Gröhe 23 und 24, K.-Schin Schaukelstuhl n

Plerdekopf, Herren stiefel, Gr. 42, such gut erhalten. Zu-schrift. L 1458 WZ. Mädchenhalbschuhe,

(34), breun, g. erh., suche gl. 37, Ger-herdt, Sedanstr. 12 ed. Elservice, suche Staubsauger, 110 V. Zuschr. L 2799 WZ. plett, suche Herren-gerderobe, Gr. 50, gut erhalten. Zu-schrift, L 1452 WZ. gut erhalten, suche D.Reitstiefel, Gr. 37,

mantel gleiche Gr., elegent. Modellhut, 80.—. Zuschriften u L 1454 WZ.

Orohe 39, gul erh., suche große Ledertasche. Zuschriffen L 1455 WZ.

Pumps, tedellos, br., Wildl. m. Chevereu, hoh Absatz, beste Varabeilung, Gr., 35, suche gleichwertige Schuhe, mögl. höh. Absatz, Gr. 371/s-38, Telelon 25400

Damenhalbschuhe, eleg., oder Pumps, Indellos, Größe 38, suchs Kindersfield oder Schistield Gr. 37—38. Zus L 2814 WZ. Zuschriften

D-Hasfills, bette Oselität, t. g. erh., tchw., weincol od. breun, tuche Herr-Wollpullover 48-50 o. ednie Palzmütze 56, nur s. gut erh. Zuschr. L 1475 WZ. Bügeleisen, 110 V., suche Slaubseuger, 110 Volt. Zuschrif-len L 1474 WZ.

Herrenreitstiefel, Größe 42, tuche D.-Reitstiefel Gr. 38-40. Zuschr. H 2034 WZ Büroschreibmaschine, freih., AEG., suche gut erhalt. Demen-fahrrad. Zuschrif-ten H 2059 WZ.

Reitherenlederbetatz ruche Spielsachen u. Bücher für 9- u. 16jährigen Jungen. Zuschriften unter H 2520 WZ.

Abendische, s. gu erh., beige, suche Hausschuhe, Leder, Gr.39, u. Liegestuhl. H 573 WZ.

Kurhaus - Theater

Kurhaus, Dienstag, 16. Nov., 19 Uhr 4. KdF.-Kenzert des Sinfonie- u. Kur orchesters "Klassische Musik", Otto Schmidten, Solist: Kamme ker Otto Wölfer (Klarinette)

Brunnenkelennade. 11.30 Uhr: Konzert Deutsches Theater. Großes Haus. Di 16. Nov., 17-20 Uhr, B 6, Pr. A.: "Die Tänzerin Fanny Eißler"

Residenz-Theater, Di., 16. Nov., 18 bis 19:45 Uhr, 1.7, Preise II: "Eine Frau hat sich verlaufen"

Varieté

Scale — Großvarieté. Heute, 19. Uhr, zum letztenmal das herrilche Programm mit den 4 Kaeths, die große holländische Akkordeonscheu, sowie der berühmte Schulrelter Franz Ackert mit seinen Lipizzanern und weiteren sieben Attraktionen. — Morgen abend Premiere der neuen großen Artistenschau. Jeden Mittwoch und Sonnabend, 3 Uhr, Famillenvorstellung. Zu diesen beiden Vorstellungen haben Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung Erziehungsberechtigter Zutritt. Vorverkauf täglich ab 14 Uhr

Filmtheater

Thelia-Theater, Kirchgasse 72. Ein Farbfilm der Tobis: "Das Bed auf der Tenne" mit Wils Dohm, Heil Finkenzeller, Rich, Häussler, Gisela Leen Collande, Marianne Simson, Inelia-Theater, Kirchgasse 72. Ean Farbfilm der Tobis "Das Bed auf der Tenne" mit Will Dohm, Heli Finkenzeller, Rich, Häussier, Gisela von Collande, Marianne Simson, P. Henckels, Musik: Theo Mackeben Die abenteuerliche Geschichte eines Skandals um eine Badewanne. 3ugendliche verboten, Keine felefon, Bestellungen. Anfangsz.: 15, 17.15, 19.30 Uhr. So auch 13 Uhr.

19.30 Uhr, So euch 13 Uhr.

Weihalia-Theater. "Symphonie eines
Lebens". Ein künstlerisch einzigartiger Film, ein Meisterwerk der
Tobis auf dem Gebief des deutschen
Musikfilms, mit Henny Porten, Gisela
Uhlen, Harry Beur, Harald Paulsen,
Gust. Waldau, Julia Serda, Dresdner
Philharmoniker und die Wiener Sängerknaben. Bühnendarbielung: Nordische Urwelt 14.30, 16.50, 19.30, So.
13 Uhr, Junendliche haben keinen
Zufritt. Keine telefon. Bestellungen
Zufritt. Keine telefon. Bestellungen

Uta-Palast. Heute letter Tag: "Ber unendliche Weg". Des Lebensbild Friedrich List, des mutig. Vorkampfers für die Einigung Deutschlands, in der Hauptrolle: Eugen Klöpfer, Ab morgen, Dienstag, der neue Berlin-Film "Graßstadtmelodle". Hilde Krahl, eine junge tüchtige Bildberichterstatterin, die sich nach Müher und Hemmungen die Achtung und den Erfolg der Millionenstadt Berlin erzwingt. Inszeniert von Wolfgang Liebeneiner. In den weiteren Hauptrollen: Hilde Weibner, Viola Zerell und Werner Hinz, Musik: Werner Bochmann, Revuemusik: Michael Jary, Berliner Lied: Rudolf Perak, Jugendliche nicht zugelassen. Täglich 14.30, 17 und 19.30 Uhr Ufa-Palast. Ab morgen, Dienstag, bis Uta-Palast. Ab morgen, Dienstag, bis Freitag, täglich 15 Uhr (Kassenöffn.

Uta-Palest. Ab morgen, Dienstag, bis Freitag, täglich 15 Uhr (Kassenötin, und Einlaß 12:39) "Große Märchen-vorstellungen" für jung und alt! Ein ausgesucht schönes Programm: "Wen-dervolle Märchenweit". Kleinkinder haben nur in Begleitung Erwachse-ner Zufritt. Die gelösten Karlen be-rechtigen nur zum sofortigen Eintritt Eilm-Palest. Schwalbaches Str., stellt. rechtigen nur zum sordrügen kinn-lim-Palast, Schwalbacher Str., spielt 15, 17.15, 19.30 Uhr den Wienfilm "Späte Liebe" mit Paula Wessely, Attilia Hörbiger, Fred Liewehr, Er-Frey, Inge List, Der Inhalt des Films: Die Geschichte einer Ehe zweier wesensverschiedener Menschen, Die neueste Wochenschau läuft vor dem Hauptfilm. Jugendliche haben keinen Zustitt.

Apolle, Moritzstraße 6. In Erst führung: "Gekränte Liebe". Ein von der ewig siegenden Kraft Herzens, Darsteller: Luisa Fei

Glaudio Gora. Jugendliche ab 14.2. zugelässen. Beginn: Wo. 15, 17.15, 19.30 Uhr, So. ab 13 Uhr Zugstiefel, Gr. 41-42, noch gut erhalten, suche Damenhalbschuhe, nur gut erhalten, Gr. 39-40.
Zuschr. L 1456 WZ.
Staubszuger, 220 V., So. ab 13 Uhr

Actoria, Bleichstraße 30, Tel. 25637.
"So weit geht die Liebe nicht".
Prachtigs Einfalle, lustige Situationen.
Lachen ohne Ende über die bekannten Darsteller: Lucie Englisch.
Joe Stockel, Marie Pandler, Paul
Westermeier. Die Wochenschau lauft
nach dem Haupttilm. Jugendliche zugelassen. Wo. 15, 17.15, 19.30 Uhr, Soauch ab 15 Uhr

Lune-Theater, Schwalbacher Strate 57. "Temperament für zwei gut erhalten. Zuschrift. L 1453 WZ

D.-Gabardinementel,
wenig getrag., Gr.

Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen

Pheinstraße "Getichteniale Phoinstrate. "Ge-Hebte Welt" mit Brigitte Horney und Willy Fritsch. Jugendliche ab 14 Jahre

Park-Uchtspiele Wsb. Biebrich. Nur noch bis Mittwoch den Ula-Farbfilm "Münchhausen", mit M. Albers, Bri-gitte Horney, Jise Werner und Ferd. Marian. Spielleitung: Josef v. Baky. Jugendliche haben keinen Zutritt. Beg.: 15 u. 19.30 Uhr. Dienstag 19.30 rugelassen

les, schwarz, Gr 39, höh. Absatz, suche glaichw., niedr. Abs.
Gr. 38. Telel. 25401

Drei-Kronen-Lichtspiele W.-Schierstein. ..Liebesgeschichten Kronen-Lichtspiele Bad Schwalbach. "Der ewige Klang"

Gaststätten

schlossen

Waldschänke Lenneberg vom 15. 11. bls 30. 11. wegen Instandsetzung ge

Rezepte für die Hausfrau

Welches Mädet, 12-14 Jahre, erteilt Nam Nachhilfe-Unterricht für achtjähriges Mädel, 3. Schuljahr. Telefon 26248 oder Zuschriften L 7035 WZ.



Ein Berlin-Film mit HILDE KRAHL, HILDE WEISSNER, VIOLA ZARELL WERNER HINZ, KARL JOHN, WILL DOHM PAUL HENCKELS

Musik: Werner Bochmann, Revuemusik: Michael Jery, Berliner Lied: Rudolf Perak Spielleit::Wolfg,Liebeneiner Dazu die neue Wochenschau!

Jugendliche nicht zugelassen! **⊕UFA-PALAST** 14.30, 17, 19.30 Uhr



Gläser-Reparaturen

sind nicht möglich - aber die Brülenfassung onn gut verwendet werden. Bitten Sie doch ihren Augenaptiker, die alte Fassung mit Auer-Neophan Gläsern zu ergänzen. Sie erhalten dann eine wertvolle Blendschi brille. Da Neophan-Gläser jedach nicht immer sofort lieferbar sind, müssen Sit



Blendschutz-Glas AUERGESELLSCHAFT A.G. anne Schuhwerk

Die Mutter sollte ihn die Schonung Die Mutter sollen in die Stadium handgreiflich lehren. Auch mit dem elektrischen Stram muß man schonend undsparsamst umgehen! Tungsvan D. Lampen nützen den Stram wirtschaftlich aus; sie helfen



Männer köchen nicht gern. Wenn es aber sein muß, reicht ihr Kochtalent völlig, um sich eine nahrhafte Migetti-Suppe zu bereiten. Man gibt i Fleischbrühwürfel in 1/4 Liter koch. Wasser, schüttet pro Kopf 15 g Migetti dazu und läßt es kurz kochen. Dann muß es bei kleiner Hitze quellen. So ist eine schmackhafte Migetti-Suppe fertig. Kochkünstier sehen sich die Rezepte auf der Wenn Sie merken, deß ihr wische Migetti-Packung an; nach ihnen können sie noch manches schmackhafte Migetti-Essen bereiten! — Migetti ist ein Milei-Erzeugnist

Sie stehen sonst eines Tages vor ieeren Sier speren und trotzdem schmack-Schränken, Beginnen Sie sofort mit ist ein Milei-Erzeugnis!

Sie stehen sonst eines Teges vor leefen hatt kochen, braten, backen? Gute, praxisreife Anregungen gibt Ihner das Grüne Milei-Merkbuch für Hausgerichte und wie man Kleingebäck und Kinderkost hestellt. ohne Ei, nur mit dem milei geborenen Milei! Schreiben Sie bitte an die Milei-Ges. Stuttgart 1, Postfach 73t, eine Postkarte ich wünsche das Grüne Milei-Merkbuch kostenfrei. — Sie erhalten es dann sotort!

Als Drucksache ans Persil- Werke, Düsseldorf

Wer estellt Akkordeonunterricht? Zu-schriften unter L 7044 WZ,